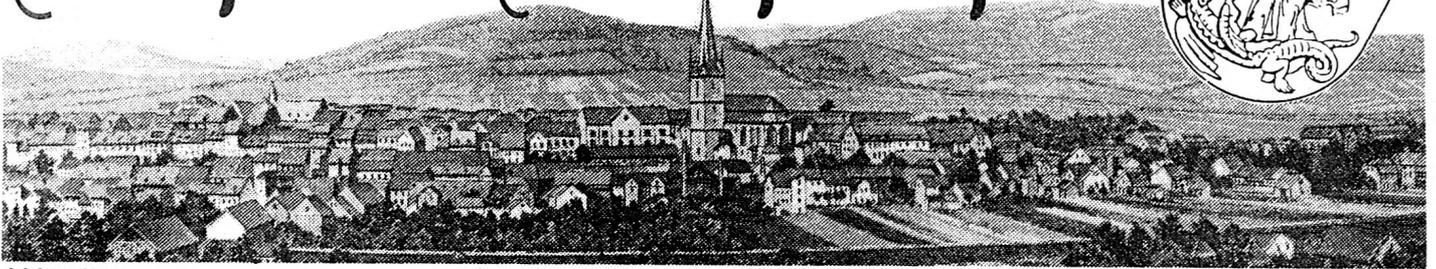


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 9

Mittwoch, den 20. Mai 1998

Nummer 10

Regen kam

„Hochwasser“

in der Moskauer Straße

Am Tag als der



Nachrichten aus dem Rathaus

Der 2. Mai 1998 - bis 15.00 Uhr ging alles gut -

Ein Bildbericht von einem ereignisreichen Tag, an dem Vereine zu einem großen Frühlingsfest zwischen Rosengarten und Saalewehr eingeladen hatten.

Es ging gut los. Bei schönem Wetter starteten über 100 Wanderlustige zum beliebten Flurzug. (siehe Vereine und Verbände)



Den Startschuß für die Veranstaltungen im Vereinsgelände gaben die Schützen des Kahlaer Schützenvereines.



Die Hundesportler ließen durch das Publikum den schönsten Mischlingshund küren.



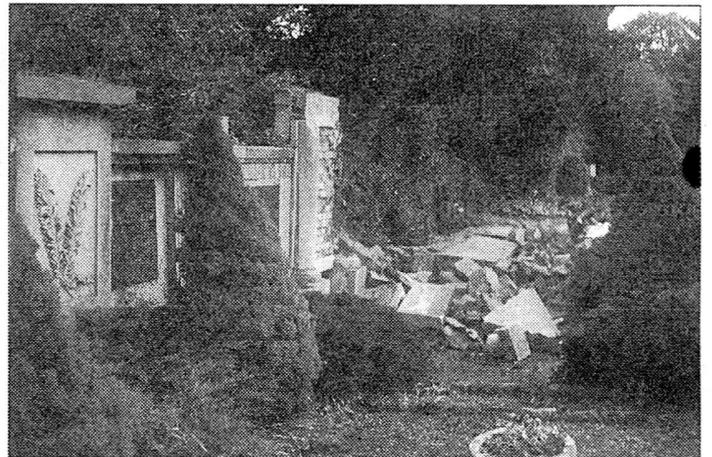
Pünktlich 14.00 Uhr startete der Seesportverein die Ruderregatta der Freizeitmannschaften.



Als gegen 15.00 Uhr die ersten Tropfen vom Himmel fielen, bauten sich die Kleedorfer Ruderfans aus Kleineutersdorf einen Unterschlupf aus Biertischen, den sie aber wenig später fluchtartig verließen. Es schüttete wie aus Eimern. In den nächsten 90 Minuten fielen 150 mm Niederschlag. Auch die geplanten Aktivitäten der Angler, der Schützen, der Modellflugsportler und der Motorsportler fielen „ins Wasser“.

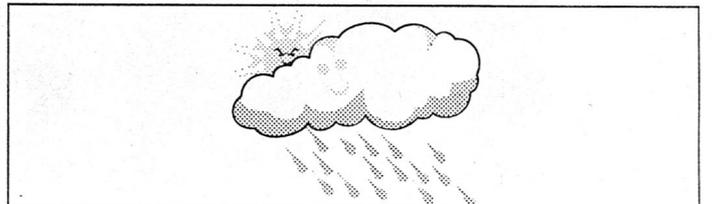
Die Veranstalter im Rosengarten konnten einen Teil ihrer Darbietungen im großen Saal fortführen. Durch den überfallartig einsetzenden Regen konnten aber die Bratwürste nicht mehr vom Rost gerettet werden.

Überall im Stadtgebiet entstanden zum Teil schwere Schäden durch Erdbeben und eingestürzte Mauern.



Besonders schwer betroffen ist der Kahlaer Friedhof, wo auf einer Länge von ca. 20 Metern die Stützwand mit den Grabsteinplatten und Gedenktafeln auf die Gräber stürzte.

Die Feuerwehr bekam alle Hände voll zu tun, doch dazu mehr im folgenden Bericht.



Freiwillige Feuerwehr Kahla

Feuerwehren im Einsatz

Am 2. Mai 1998 um 15.10 Uhr wurden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kahla durch die Rettungsleitstelle Hermsdorfer Kreuz alarmiert - sie wurden ans Gymnasium Kahla zum Brandmeldereinlauf gerufen.

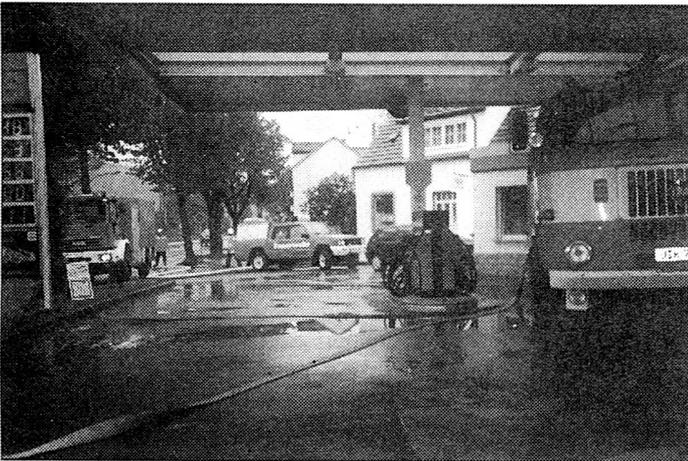
Es rückten aus:

- ELW
- TLF 16
- LF 16
- DL 30

Als gleichlaufender Einsatz wurde über die Leitstelle Hermsdorfer Kreuz zwischen Großbeutersdorf und Orlamünde - VKU, eingeklemmte Person gemeldet.

Dies war die zweite Hilfeleistung der Freiwilligen Feuerwehr Kahla. Aber diese beiden Einsätze sollten an diesen Tagen nicht die einzigen sein. Auf Grund des heftigen Regengusses an diesem Tag, kamen weitere Alarmierungen im Gerätehaus der FFW Kahla an. In Folge der Vielzahl der Hilfeleistungen wurden die Feuerwehren aus den umliegenden Gemeinden und aus dem SHK zur Unterstützung der Beseitigung der Schäden angefordert.

Eine Koordinierung dieser Hilfeleistungen machte sich erforderlich, d.h. die eingegangenen Anrufe, Faxe der Leitstelle Hermsdorf und persönliche Meldungen im Gerätehaus wurden nach ihrer Dringlichkeit eingestuft. Es wurden von seiten der Einsatzleitung alles mögliche getan, um noch schlimmeres zu vermeiden.



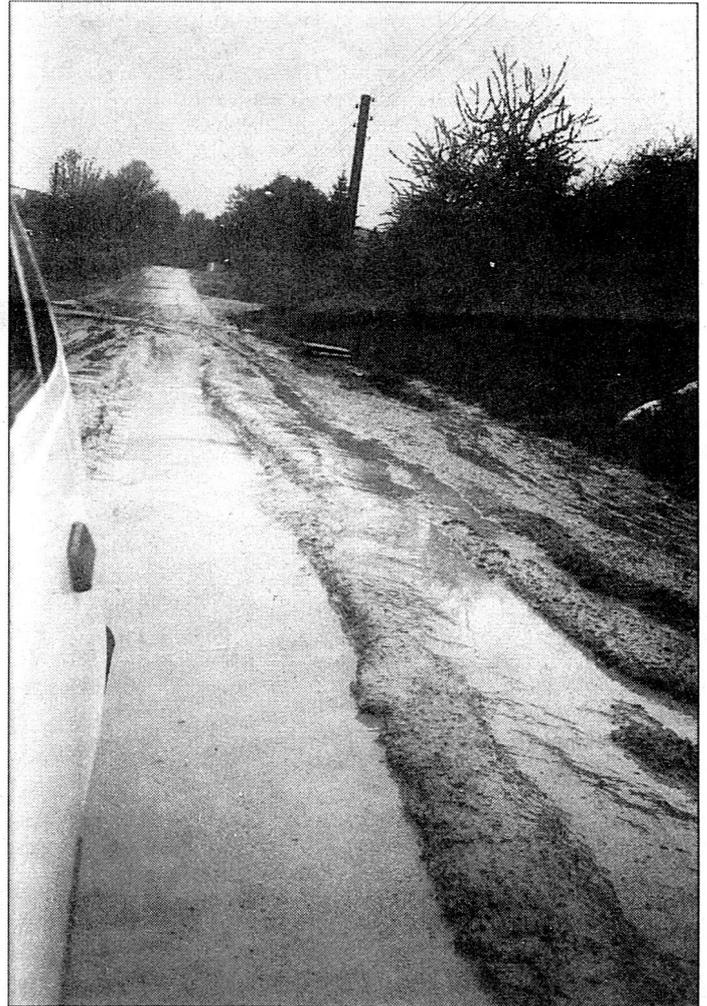
Feuerwehren aus Kahlas Umgebung halfen beim Leerpumpen der Kellerräume der Tankstelle

Schwerpunkte waren hier die Tankstelle Surowy, die KAHLA-Porzellan GmbH, die Firma M & K dental-Jena im Camisch sowie das Fachgeschäft Mey-Farben am Oberbachweg einschließlich der dort neu entstandenen Eigentumswohnungen.



Der Sturzbach aus der Zwabitzer Hohle spülte tonnenweise Geröll auf die B 88.

Nicht zu unterschätzen waren aber auch alle anderen Hilferufe - z.B. Wohnblöcke in der Schorndorfer Straße, Am Langen Bürgel, Hohe Straße, Gabelsberger Straße, Fabrikstraße etc. Ebenso betroffen waren die Gerber- und Gartenstraße sowie der Parnitzberg - hier rutschten durch die starken Regenfälle Seitenhänge ab und machten die Straßen und ein Grundstück nicht mehr passierbar. Insgesamt waren es rund 80 Einsätze.



Eine Schlammflut von den Feldern machte den Greudaer Weg unpassierbar.

Der Einsatz wurde gegen 0.15 Uhr beendet.

Im Namen der Einsatzleitung der FFW Kahla, möchte ich mich für das Verständnis der betroffenen Bürger, denen nicht sofortige Hilfe zuteil wurde, recht herzlich bedanken. Leider gibt es aber auch Bürger, die hierbei kein Einsehen hatten und sich kritisch über die Einsatzbereitschaft der Kameraden äußerten.

Mein ganz besonderer Dank gilt den insgesamt 161 im Einsatz gewesenen Kameradinnen und Kameraden der

- FFW Kahla
- FFW Oberbodnitz
- FFW Hummelshain
- FFW Tröbnitz (hier war einer der helfenden Kameraden, der Landtagsabgeordnete Wolfgang Fiedler)
- FFW Trockenborn
- FFW Schorba
- FFW Bucha
- FFW Schöps
- FFW Seitenroda
- FFW Stadtroda
- FFW Ölknitz
- FFW Orlamünde
- Bundeswehr Rothenstein

Einige dieser Feuerwehren hatten in ihren eigenen Orten mit Unwetterschäden zu kämpfen, und ermöglichten trotzdem ihre Unterstützung mit einem Teil ihrer Kameradschaft.

Ebenso bedanken möchte ich mich bei den Feuerwehren

- Dorndorf/Steudnitz

- Camburg

- Crossen

- Berufsfeuerwehr Jena,

die den Kahlaer Einsatzkräften die entsprechende Technik zur Verfügung stellten.

Mit mir vor Ort waren auch

- Kreisbrandinspektor des SHK, Kam. Volker Gidde

- Herr Bayer vom Landratsamt SHK, Abt.-Ltr. Ordnung und Sicherheit

- Frau Kretschmann, Wohnbau GmbH Kahla

- Herr Sporleder, Bauamtsleiter Stadt Kahla.

Ich bedanke mich bei allen mit dem Feuerwehrgruß

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

Bernd Leube

Bürgermeister

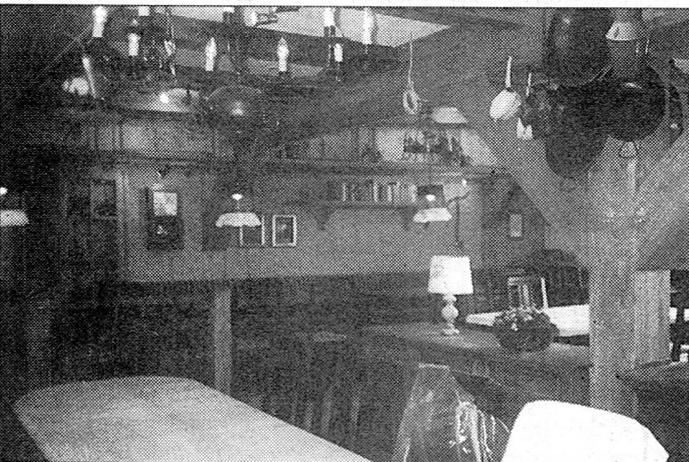
Jubiläum

Am 01. Mai 1998 jährte sich zum 10. Mal der Tag, an dem Brunhilde Reich die Funktion des Wehrleiters der Kahlaer Freiwilligen Feuerwehr übernahm.



Die Vorsitzende des Feuerwehrvereins Kerstin Danzer gratuliert im Namen der Vereinsmitglieder. Bürgermeister Bernd Leube würdigte mit seiner Gratulation die große unermüdliche Einsatzbereitschaft der Feuerwehrfrau, die seit Oktober '76 Mitglied der Wehr ist und sprach ihr den Dank für ihr Engagement im Interesse der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger des Ausrückebereiches der Kahlaer Feuerwehr aus.

Stilvoll eingerichtet



Ein Blick in das vor seiner Fertigstellung stehende Gast- und Pensionshaus „Zum Stadttor“ in der Jenaischen Straße zeigt, daß die Erwartungen an eine gepflegte Gastronomie in gemüthlicher Atmosphäre berechtigt sind.

Für das Siebente gibt es Patenschaft



Vanessa Lärz, das 7. Kind der Familie, erhält zu ihrem 1. Geburtstag die Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten Roman Herzog.

Mitarbeiter des Kreisjugendamtes, Frau Rappe und Herr Paul, gratulierten gemeinsam mit Kahlas Bürgermeister Bernd Leube. Die Familie, deren 8. Kind „unterwegs“ ist, zog im vergangenen Jahr aus sehr beengten Wohnverhältnissen in Orlamünde nach Kahla in die Roßstraße.



Frühlingskonzert im Rathausaal



Ein begeistertes Publikum feierte am 08. Mai 1998 die jüdischen Künstler aus Rußland, die am Flügel, mit Cello und bezaubernden Gesang ihr von hoher Qualität geprägtes Können zeigten.



Ina Tachkalova am Flügel und Loudmila Jakobson beim Gesang des „Ave Maria“

Ehrendes Gedenken

Belgische und italienische Überlebende der Konzentrationslager E Kahla, die während des II. Weltkrieges in der REIMAHG Zwangsarbeit beim Flugzeugbau leisten mußten, kamen mit Angehörigen und Freunden zu den Gedenkstätten im Leubengrund und zum Massengrab auf dem Kahlaer Friedhof.

„Das was hier unter der Naziherrschaft geschah, darf nicht vergessen werden“, sagte Bürgermeister Leube den Anwesenden und dankte den Gästen dafür, daß sie alljährlich durch die Gedenkfeier die Erinnerung an ihre Kameraden und Familienangehörigen erhalten, von denen im Raum Kahla über 7.000 Menschen das Leben verloren.



Gedenkfeier auf dem Kahlaer Friedhof

Badesaison 1998 im Kahlaer Freibad

Schwimmeister Uwe Sierks und die Mitarbeiter des Bauhofes bereiten zur Zeit die Öffnung des Freibades für die diesjährige Saison vor. Ab 30. Mai 1998, 10.00 Uhr, heißt es wieder für alle kleinen und großen Wasserratten Abkühlung pur im klaren Wasser des Kahlaer Freibades.

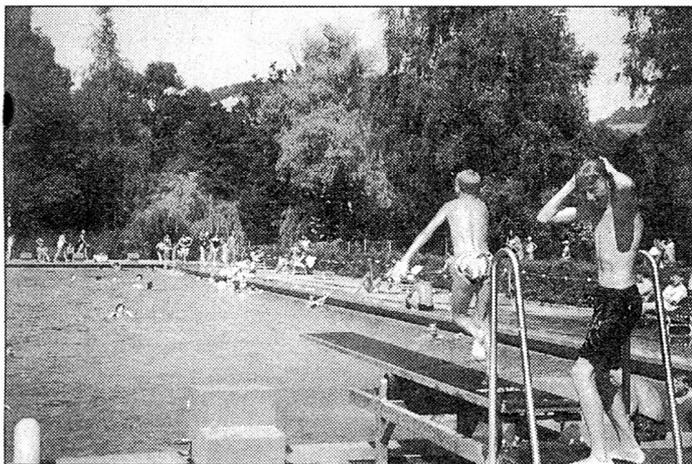
Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

vom 30. Mai 1998 bis 22. Juli 1998

Montag bis Freitag 13.00 Uhr - 19.00 Uhr
Mittwoch 13.00 Uhr - 20.00 Uhr
Sonnabend, Sonntag 10.00 Uhr - 19.00 Uhr

vom 23. Juli 1998 bis 06. September 1998

täglich 10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 Uhr - 20.00 Uhr



Schönes Wetter, klares Wasser - Freibad Kahla

Nach der Vorbereitung der Außenanlagen ist die Arbeit der nächsten Wochen noch darauf zu richten, daß alle Sicherheitseinrichtungen, die Umwälzanlage für die Saison fit gemacht werden, um den Badebetrieb unter optimalen Bedingungen zu garantieren.

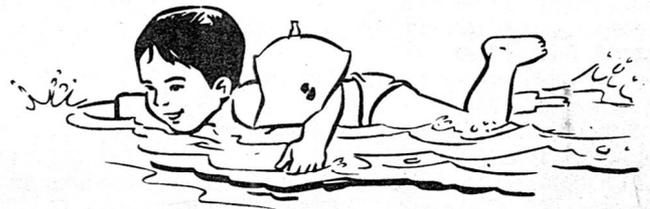
Für die Saison 1998 arbeitet die Stadt Kahla wiederum in bewährter Weise mit der DLRG-Ortsgruppe Kahla bei der Absicherung des Badebetriebes durch Rettungsschwimmer zusammen.

Interessenten für diese anspruchsvolle Tätigkeit in der DLRG melden sich bitte beim Schwimmeister. Auch für die kommenden Jahre sucht die DLRG Jugendliche, die sich zum Rettungsschwimmer ausbilden lassen, um in den Sommermonaten den Badebetrieb abzusichern.

| Eintrittspreise | | | | |
|-------------------------|---------|---------|---------|----------|
| | Tagesk. | 0,50 DM | Dauerk. | 12,50 DM |
| Kinder unter 6 Jahre | " | 1,50 " | " | 37,50 " |
| Kinder 6 - 16 Jahre | " | 1,50 " | " | 37,50 " |
| Rentner | " | 1,50 " | " | 37,50 " |
| Studenten | " | 1,50 " | " | 37,50 " |
| Lehrlinge | " | 1,50 " | " | 37,50 " |
| Erwachsene | " | 3,00 " | " | 75,00 " |



Auch in diesem Jahr - stabile Eintrittspreise



Die Kasse im Freibad erfährt eine Neuerung. Durch eine Registrierkasse erhalten die Nutzer des Freibades jetzt einen Kassensbon der ausweist, daß sie die Eintrittspreise entrichtet haben. In diesem Zusammenhang bitten wir schon jetzt alle Badegäste darauf zu achten, diese Belege aufzuheben, um bei einer Kontrolle die Erstattung des Eintrittspreises nachweisen zu können.

Wir wünschen allen Besuchern unseres Freibades viel Badespaß und Entspannung.

Müllentsorgung 1998 in der Stadt Kahla

Die Müllentsorgung vom 2. Pfingstfeiertag (Montag, den 01. Juni 1998) wird nachgeholt am

Mittwoch, den 03. Juni 1998.

Impressum

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:
Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:
Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
98704 Langwiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Frau Henze

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 0,80 DM + Porto beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtliche Bekanntmachung

Beschlüsse vom 26. März 1998

Beschluß-Nr. 20/98

Abschluß Straßenbeleuchtungsvertrag

Beschluß-Nr. 21/98

Aufhebung Haushaltssperre für die HH-Stelle 6700.5100-Straßenbeleuchtung

Beschluß-Nr. 23/98

Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Kahla über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen

Beschluß-Nr. 24/98

Richtlinie über die Anwendung der Satzung der Stadt Kahla über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen (Richtlinie Ausbaubeitrag)

Beschluß-Nr. 25/98

Ausschreibung der lt. Beschluß 226/93 vom 25.11.93 übertragenen Objekte R.-Breitscheid-Str. 18, Neustädter Str. 10, Markt 9, Bahnhofstraße 3

Beschluß-Nr. 27/98

Änderung der Parkordnung auf dem Parkplatz Gabelsberger Straße

Beschluß-Nr. 28/98

Zuschuß Begegnungsstätte DRK

Beschluß-Nr. 29/98

Mietvertrag Seniorentreff Volkssolidarität

Beschluß-Nr. 30/98

Förderung Mietkosten für ABM Nähstube

Beschluß-Nr. 32/98

Einberufung Sondersitzung Vollversammlung WAV

Beschluß-Nr. 33/98

Rückerstattung von Gebühren für die Wasserversorgung im 1. Halbjahr 1996 - Beschluß (5 E 884/97 GE VWG Gera)

Beschluß-Nr. 34/98

Antragstellung zur Beschlußfassung über Geschäftsordnung WAV

Beschluß-Nr. 35/98

Antrag zur Beschlußfassung über Schlußzahlung, BA XI a, Hydraulischer Microvortrieb

- Ende der amtlichen Bekanntmachung -

Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Kahla

Markt 10, Tel. 77-0

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr:

Dienstag14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 71

Montag10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Kahla,

Markt 10, Tel. 7 73 26

Montag9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitaggeschlossen

Sprechzeiten des Gewerbeamtes Saale-Holzland-Kreis

Bahnhofstraße 23, Tel. 5 91 51

Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Polizeistation Kahla

24-Stunden-Dienst.....Tel. Kahla 2 23 43, 2 25 55
Polizeiinspektion Mitte JenaTel. Jena 81-0
.....oder Notruf 1 10

Kassenärztlicher Notfalldienst

**Kassenärztlicher Notfalldienst im Einzugsbereich
Kahla/Orlamünde:**

- Anforderung über
Rettungsleitstelle JenaTel.-Nr. (0 36 41) 44 44 44
täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- Praxis des diensthabenden Arztes kann dem Aushang am
Ärztelhaus Kahla entnommen werden.

Notarzt/Krankentransport

- Anforderung über
Rettungsleitstelle Hermsdorf, Telefon(03 66 01) 77 30
oder1 12 (bei lebensbedrohlichen Zuständen)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von
9.00 bis 11.00 Uhr

21.05.1998

FZA Watzula, Kahla, Bahnhofstraße 25

Tel.:2 30 25

23.05./24.05.1998

DS Daher, Orlamünde, Petzlar Straße 25

Tel.(03 64 23) 2 23 29

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglichvon 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertagsvon 10.00 bis 12.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten und der Öffnungszeiten der Apotheken
wird der Bereitschaftsdienst von den Apotheken der Stadt Jena
durchgeführt.

Die jeweils diensthabende Apotheke wird in den Kahlaer Apo-
theken durch Aushang bekanntgemacht.

| | | |
|---------------------|-----------------|---------|
| 18.05. - 24.05.1998 | Löwen-Apotheke | 2 22 36 |
| 25.05. - 29.05.1998 | Linden-Apotheke | 2 44 72 |
| 30.05. - 07.06.1998 | Sonnen-Apotheke | 5 66 55 |

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla,
Am Plan 4,
Tel.2 24 29

TEAG Thüringer Energie AG

Störungsstelle:(0 36 41) 69 40 60
Kundencentrum Kahla:4 72

Gasversorgung Thüringen GmbH

Betriebsstelle Jena

Notdienst TagTel. 0 36 41 / 48 75 77
Notdienst Nacht und an FeiertagenTel. 01 30 / 86 11 77

Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung,

Kahla, Christian-Eckardt-Str. 17, Tel. 5 70

Bereitschaft:

über Rettungsleitstelle HermsdorfTel. 03 66 01 / 77 30

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Kahla, Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 67

Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstal-
tungen“)

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a

Tel.: 5 29 57

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch8.00 - 12.00 Uhr
 und13.00 - 15.30 Uhr
 Donnerstag8.00 - 12.00 Uhr
 und13.00 - 17.30 Uhr
 Freitag8.00 - 13.30 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst

Donnerstag10.00 - 12.00 Uhr
 und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel. 5 68 97

vorläufige Öffnungszeiten:

Donnerstag9.00 - 17.00 Uhr
 und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

„Wendepunkt“

**Psychosoziale Beratungs- und ambulante
 Behandlungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke
 und ihre Angehörigen**

Außenstelle Kahla, Margarethenstr. 3

Tel.:5 36 84

Sprechzeiten:

Montag14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Telefonberatung e. V. Jena

**Gesprächsangebot für Menschen in Problem-
 und Konfliktsituationen**

Tel. 08 00 / 1 11 01 11 - kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar

Diakonisches Werk Thür. e. V.**Kreisdiakoniestelle Stadtroda-Kahla**

Tel.(03 64 28) 6 09 75
 Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müt-
 tergenesungswerkes

Sprechzeiten:

im Kindergarten „Geschwister Scholl“, Hermann-Koch-Straße,
 jeweils am letzten Mittwoch des Monats, in der Zeit von 14.00
 bis 16.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde Kahla****Stadtkirche St. Margarethen****Gottesdienste****Christi Himmelfahrt, 21.05.1998**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 Pfr. Günther
 12.30 Uhr Wanderung mit Gottesdienst: Kahla - Greuda -
 Großpürschütz
 siehe nachstehende Einladung

Samstag, 23.05.1998

19.30 Uhr Gottesdienst zur Vorbereitung auf die Konfirmati-
 on
 Pfr. Günther

Sonntag, 24.05.1998

09.30 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung der Konfirmanden
 und Feier des hl. Abendmahles
 Kindergottesdienst
 Pfr. Günther

Pfingstsonntag, 31.05.1998

09.30 Uhr Festgottesdienst und Kindergottesdienst
 Pfr. Günther

Pfingstmontag, 01.06.1998

09.30 Uhr Festgottesdienst und Kindergottesdienst

14.00 Uhr Opfr. Möller
 Gottesdienst im Würzbachgrund
 Pfr. Kaiser

14.00 Uhr Gottesdienst auf dem Saal

Sonntag, 07.06.1998

09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl und Kindergott-
 esdienst anschließend Kirchenkaffee
 Pfr. Günther

Von Gott abgerufen und christlich bestattet wurde:

Frau Gertrud Leppert, geb. Spange, 87 Jahre

Kirchengemeinde Löbschütz**Gottesdienst****Pfingstsonntag, 31.05.1998**

14.00 Uhr Gottesdienst
 Pfr. Günther

Veranstaltungen in Kahla**Chorprobe:**

jeden Montag: 19.00 Uhr

Christenlehre:

jeden Mittwoch: 15.00 Uhr 1. und 2. Klasse
 jeden Donnerstag: 15.00 Uhr 3. und 4. Klasse - außer 21.05.98
 jeden Donnerstag: 15.00 Uhr 5. und 6. Klasse - außer 21.05.98

Jugendkreis:

Donnerstag, 28.05. und 04.06. jeweils 17.00 Uhr

Junge Gemeinde:

jeden Freitag: 19.00 Uhr

Lektorentreffen:

Mittwoch, 03.06.98 um 20.00 Uhr

Ehepaarkreis:

Freitag, 05.06.98 um 20.00 Uhr

Wir möchten noch einmal hinweisen und herzlich einladen zu
 unserem

Wandertag

**Kinder der Kirchengemeinde Kahla laden alle
 zu einem Ausflug ins Grüne am Himmelfahrtstag - 21.05.98
 ein**

Treffpunkt: 21.05.98 um 12.30 Uhr am Bahnhof
 Wanderung: Kahla - Greuda - Großpürschütz
 Picknick im Grünen: dafür sollte etwas im Rucksack sein
 Gottesdienst: 14.00 Uhr in der Kirche Großpürschütz
 anschließend Kaffeetrinken
 Rückkehr: über die Suppiche nach Kahla gegen 17.00 Uhr
 Eingeladen: ...sind alle, die gemeinsam mit uns Himmelfahrt
 verbringen möchten!

Das Kindergottesdienst - Team

Sonstige Mitteilungen**Noch Plätze frei bei Kinder-
 und Jugendfreizeiten****Kinderfreizeit im Ferienland Crispendorf**

Das „Ferienland Crispendorf“ liegt in Ostthüringen zwischen
 Schleiz und Ziegenrück im idyllischen Wiesental. Hier ist Gele-
 genheit, die Natur pur zu erleben. Umgeben von Hochwald
 fließt der kleine Wiesenbach mitten durch's weitläufige Gelän-
 de. Eine Kindereisenbahn gehört genauso dazu, wie ein heime-
 genes kleines Freibad. Die Gegend lädt zum Wandern, Spielen
 und gemeinsamen Erleben ein. Langeweile kann hier eigentlich
 nicht aufkommen. Wir wollen gemeinsam singen, spielen, fröh-
 lich sein und die Botschaft der Bibel hören. Dazu laden wir
 Euch herzlich ein! Die An- und Abreise ist individuell.

Zeit: 24.07. - 02.08. 1998

Ort: Ferienland Crispendorf / Ostthüringen

Leitung: Eckart Wicher und Team

Teilnehmer: 66 Kinder; 8 - 12 Jahre

Preis: 290,-

Jugendfreizeit in der Slowakei

Im herrlichen Gebiet der niederen Tatra kann man viel erleben. Paragliding, Hochgebirgstouren, Baden, Kanufahren u. v. a. Auch ein Abstecher in die größte Eishöhle Europas ist möglich. Zusammen mit 20 anderen Jugendlichen aus Thüringen wollen wir eine tolle Zeit am Liptowskij-Stausee erleben. Wohnen werden wir in 6er und 8er Bungalows.

Zeit: 13.08. - 23.08.98
Ort: Liptowskij Mikulas / Slowakei
Leitung: Beate Städter, Ingo Matzke
Teilnehmer: 16 - 20 Jahre
Preis: 525,-

Teenagercamp in Hoheneiche

Mit 100 anderen Teens gemeinsam Spannung, Spaß und Action erleben, das ist Spitze. Für Sportbegeisterte werden verschiedene Turniere angeboten, kreativ begabte Leute kommen in den verschiedenen Workshops auf ihre Kosten. Freunde der aktiven Musik sind in der Ten-Sing-Gruppe herzlich willkommen und wer im Glauben weiterkommen möchte, der wird beim „Bibelsnack“ genügend Gesprächsstoff bekommen. Verschiedene Gäste werden in diesen Tagen bei uns sein und auch ein Live-Konzert ist wieder geplant. Wem das noch nicht reicht, dem kommt vielleicht unsere 2 Tage - Powertour mit Rucksack und Übernachtung irgendwo in Thüringens Pampa ganz gelegen. Die An- und Abreise ist individuell.

Zeit: 24.08. - 02.09.98
Ort: Hoheneiche (bei Saalfeld)
Leitung: Friedbert Reinert, Ingo Matzke und Team
Teilnehmer: 100 Jugendliche, 13 - 15 Jahre
Kosten: 285,-

Freizeit in Rom

Es erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm mit Besichtigungen, Baden im Mittelmeer, einem Ausflug nach Pompeji, zum Vesuv. Bibelsnack und Beachvolleyball werden uns genauso beschäftigen wie die Situation der Christen im alten Rom, die von Verfolgung geprägt war. Unser Haus liegt vor den Toren Roms und ist mit 2- bis 4-Bett-Zimmern ausgestattet. Gekocht wird italienisch. 20 Minuten vom Haus entfernt liegt der Badensee „Lago di Albano“.

Zeit: 16.08. - 30.08. 98
Ort: Rom /Italien
Leitung: Wolfgang Walter und Team
Teilnehmer: 24 Jugendliche, 14 - 17 Jahre
Preis: 980,-

Erlebnisfreizeit Chambonnet in Südfrankreich

Unser Lager liegt 3 km von Ispagnac und 100 km vom Mittelmeer entfernt. Wir haben Wandertouren in die Umgebung geplant und wollen das südfranzösische Leben kennenlernen. Eine Bustagestour führt uns ans Mittelmeer nach St. Marie de la Mer und Avignon. Für Sportbegeisterte gibt es Volleyball, Fußball und Tischtennis. Außerdem können kreative Leute sich in den Workshops ausprobieren. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt in einem modernen Reisebus. Wir übernachten in Doppeldachzelten mit Bodenplanen und Feldbetten.

Wichtig:

Zur Freizeit gehört ein Vortreffen, wo alles besprochen wird. Es findet am 6. Juni von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr in Erfurt, Gerberstr. 14A statt.

Zeit: 22.07.98
Ort: Chambonnet / Frankreich
Leitung: Frank Schröder und Team
Teilnehmer: 42 Jugendliche, 14 - 16 Jahre
Preis: 720,-

Informationen über diese und andere Freizeiten:

Ev. Kirchgemeinde
R.-Breitscheid-Str. 1
Jugenddiakon I. Matzke: Tel: 52699

Die Anmeldung erfolgt an:

Evang. Jungmännerwerk/ CVJM Thüringen
Gerberstr. 14A
99089 Erfurt
Tel: 0361 /264650

Informationen zu Veranstaltungen Tourismus & Freizeit

Angebote zum Kartenverkauf

(Stadtverwaltung, Zimmer 3)

STS
20.10.98 Hof / Saale, Stadthalle
21.10.98 Lichtenfels, Stadthalle
29.11.98 Suhl, CCS
Broadway Phantasy Gala
21.12.98 Suhl, CCS
Status Quo
28.11.98 Suhl, CCS
Tausendundeine Nacht on Ice
10.11.98 Suhl, CCS
Die Ärzte
31.10.98 Erfurt, Thüringenhalle
Hansi Hinterseer
03.12.98 Suhl, CCS
Rocky Horror Show
13.01.99 Suhl, CCS
Freddy-Quinn-Gala
14.03.99 Suhl, CCS
Eros Ramazzotti
01.11.98 Erfurt, Messehalle
04.11.98 Nürnberg, Frankenhalle
Deep Purple
18.06.98 Neumarkt, Jurahalle
10.10.98 Erfurt, Messehalle
Earth, Wind & Fire
29.07.98 Fürth, Stadthalle
Wolfgang Petry (Open air)
03.07.98 Ludwigsburg, Jahn-Stadion

Angebot (auch zum Couponverkauf):

Jimi-Hendrix-Music-Festival
11.09.98 Lichtenfels, Stadthalle
20.00 Uhr Stehplatz
Verkauf: 40,00 DM
Abr.: 38,00 DM

Veranstaltungen in Kahla und Umgebung

Kahla

23.05., 20.00 Uhr, NDW-Party im „Rosengarten“
Milda, OT Zimmritz
22. - 24.05. Kirmes in Zimmritz
22./23.05. Tanz
24.05. Kindertanz

Hummelshain

23.05., 14.00 Uhr,
3. Grenzwanderung entlang der historischen Grenze
Sachs./Altenburg
Treffpunkt: am Dorfteich

Orlamünde

29.05., 21.00 Uhr, „Atlantis“ im „Goldenen Stern“

Freienorla

30.05., 14.00 Uhr, Kinderfest für jung und alt
im Gelände des Kindergartens „Nesthäkchen“

Milda, OT Zimmritz

30./31.05. Nachkirmes und Pfingsttanz

Kahla

31.05., 20.00 Uhr, Barabend in der Gaststätte „Rosengarten“

Seitenroda

31.05., 70 Jahre Freiwillige Feuerwehr Seitenroda
13.00 Uhr Reinstädter Blasmusikanten
20.00 Uhr Tanz mit „Magnet“
Sportplatz, Festzelt

Schulnachrichten

FESTWOCHE
DER
FRIEDENSSCHULE KAHLA

AM 27.5.

WANDERTAG
IN DEN REINSTÄDTER GRUND FANGT MIT BUSSEN

MIT: KENNENLERNEN DORTIGER SEHENSWÜRDIGKEITEN
BESICHTIGUNG DER KEMENATE, KUCHEN BACKEN
+ KULTURPROGRAMM
(MIT UNTERSTÜTZUNG DER BÜRGERSCHAFT - DEN YELLEN-GRUND GENÜG)

AM 28.5.

SPIEL- UND SPORTFEST

AUF UNSEREM SCHULHOF

DER 29.5. BEGINNT MIT EINEM GROSSEN TOMBOLA
AUFTREIT EINES LEICHTKASTENMANNES

UMZUG
ANLEITUNG ZUM SPINNEN UND ENDET MIT EINEM **FISCH**
POST BEZUG

KINDERFEST
MIT MOTORRAD- u. AUTORENNEN, HÜPFBURG, CAFFEE ☺, SACKHÜPFEN, EIERLAUFEN...
ELTERN, OMAS, OPAS, GESCHWISTER ETC. SIND HERLICH WILLKOMMEN!

Vereine und Verbände

Frühjahrsputz am Dohlenstein

Anlässlich des 1. Heimatstadt-Tages 1998 hatten sich die Mitglieder des Wandervereins Kahla den Wanderweg am Dohlenstein als ihr Verschönerungsobjekt ausgesucht. Auch wir wollten uns nach unseren Kräften und Möglichkeiten am Frühjahrsputz unserer Heimatstadt und deren Umgebung beteiligen.

Das war bereits unser Beschluß auf der Jahreshauptversammlung des Vereins im Januar gewesen. Damals wurde schon darauf hingewiesen, daß der „Alpenstieg“ in einem sehr schlechten Zustand ist.

So trafen wir uns am Nachmittag des 23.04.1998 zu einem Arbeitseinsatz am Dohlenstein. Der Initiator und Organisator der Aktion „Alpenstieg“ war unser Wanderleiter Manfred Woitzat, der selbst auch mit gutem Beispiel voranging.

Gut ausgerüstet mit allen nötigen Werkzeugen, mit Gartenschere, Sägen, Harken, Spaten, Axten usw. ging es ans Werk. Unser Objekt, der „Alpenstieg“, beginnt an der Straße zur Leuchtenburg, führt unterhalb des Dohlensteins entlang und endet an der ehemaligen Kutschbachhütte. Es war ca. die Hälfte der Wandergruppe mit 12 Wanderfreundinnen und 5 Wanderfreunden zu dem Arbeitseinsatz erscheinen.

Somit war es möglich, einen großen Teil dieses Wanderweges wieder für Spaziergänger und Wanderer herzurichten. Die zugewachsenen Stellen wurden freigeschnitten, Äste abgesägt, Steine und Geröll weggeräumt, der Weg freigehackt, geharkt und gesäubert. Ganz schwierige Stellen mußten von den Wanderfreunden wieder abgestützt und befestigt werden, so daß sie wieder ungehindert und gefahrlos begangen werden können.

Es war uns leider nicht möglich, den gesamten „Alpenstieg“ an einem Nachmittag wieder in einen ordentlichen Zustand zu versetzen. So wurde noch vor Ort beschlossen, einen zweiten Einsatz in der nächsten Zeit durchzuführen, um das begonnene Werk zu vollenden.



Allen Wanderfreunden hat die Arbeit am „Alpenstieg“ viel Spaß gemacht. Erfüllung und auch etwas Stolz über das Geleistete war dabei, denn die meisten unserer Wanderfreunde befinden sich schon in einem etwas fortgeschrittenen Alter.

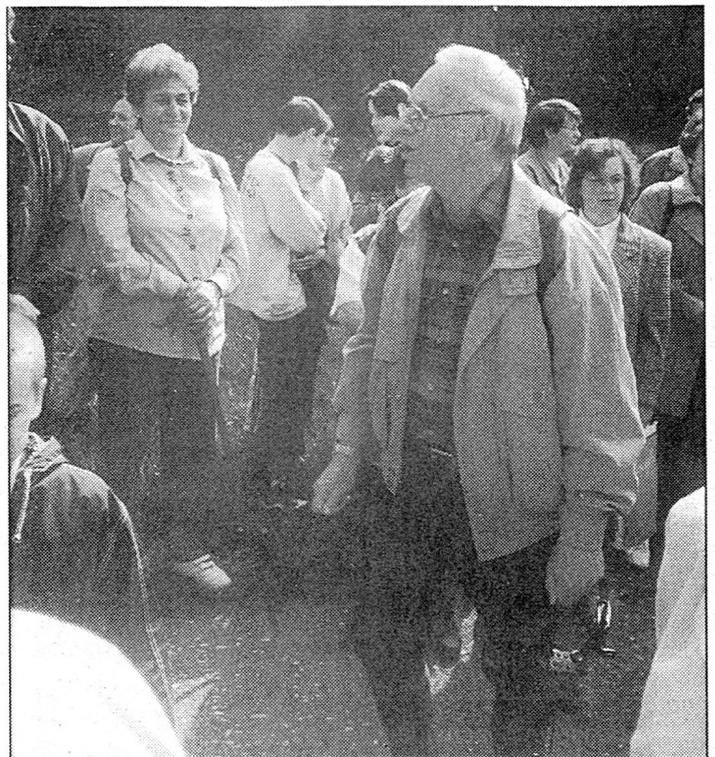
Die nützliche Tat für unsere Landschaft, das schöne Frühlingswetter, die gute Stimmung bei der Arbeit und auch in der Pause, all dies trug dazu bei, daß alle der Meinung waren: „Das war ein schöner Nachmittag“.

Wanderverein Kahla
Müller, Bachmann

Flurzug entlang der westlichen Begrenzung Kahlas

Der Wanderverein Kahla e. V. hatte auch in diesem Jahr wieder die Bürger der Stadt zum nun schon traditionellen Flurzug eingeladen. Es war bereits der sechste und rund 100 wanderfreudige Kahlaer waren erschienen, um diesmal ihre „Westgrenze“ abzulaufen. Der Flurzug beruht auf einer alten Tradition, der Prüfung der Gemarkungsgrenzen, die durch den Wanderverein wieder belebt worden ist.

Der Flurzug, der sich an der Ziegelei formierte, war bunt gemischt. Der Bürgermeister selbst, Mitglieder von Vereinen, der Bürgerinitiative, um nur einige zu nennen, waren vertreten. Jung und alt wurde von Herrn Woitzat, dem Wanderführer unseres Vereins begleitet und er erklärte an den markantesten Punkten des Weges den Grenzverlauf.



Vom Treffpunkt an der Ziegelei aus ging es ein Stück die Bibrer Landstraße unter blühenden Apfelbäumen entlang. Durch das Schindler Tal (Heinketal) ging es am Birkenhain vorbei bergauf in Richtung Hornissenberg.

Oben angekommen bot sich allen als Entschädigung für den Aufstieg ein herrlicher Blick in unsere schöne Landschaft im Frühlingskleid.



Manfred Woitzat erklärte den Grenzverlauf, der von hier aus gut zu sehen war und alle konnten den Ausblick bei einer kurzen Rast genießen. Dann ging es weiter am Hornissenberg entlang in Richtung Alte Greudaer Straße.

Am Ende der ca. 7 km langen Strecke erwarteten im Kahler Gewerbegebiet die Autohäuser Dünkel und Schwetling die hungrigen und durstigen Wanderer. Es waren Verpflegungsstände, Tische und Bänke aufgebaut. Luftballons gab es für die Kinder und alle ließen sich Bratwurst, Schaschlyk, Bier und Limonade schmecken.

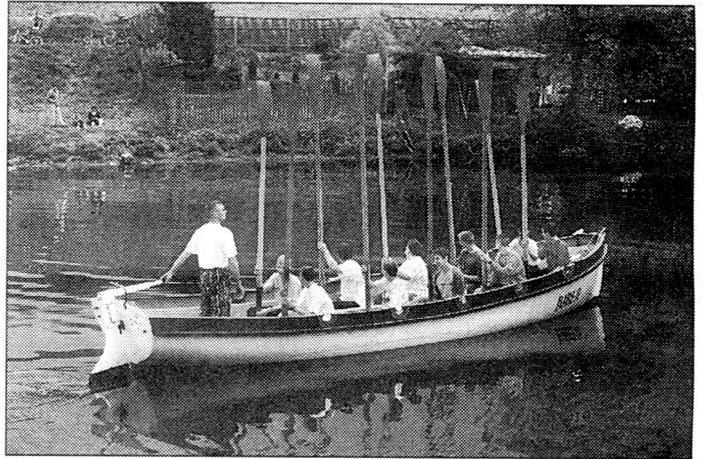


Ein Schwätzchen in geselliger Runde beschloß diesen Flurzug. Bestimmt hat jeder einen bleibenden Eindruck von Kahla und seiner schönen Umgebung mit nach Hause genommen. Vielleicht sieht man sich im nächsten Jahr wieder, wenn zum Flurzug aufgerufen wird.

**Wanderverein Kahla e. V.
Bachmann**

Ruderregatta

Der Kahlaer Seesportverein führte traditionsgemäß am Tage des Flurzuges im Rahmen des großen Vereinsfestes auch wieder seine beliebte Ruderregatta durch. Da an dem 2. Mai aber das Wasser nicht nur von unten, sondern eimerweise auch von oben kam, wurde das Rennen nach den ersten Starts abgebrochen und auf den 16. Mai vertagt.



Insgesamt nahmen diesmal 12 Mannschaften teil, darunter 3 Frauenmannschaften. Alle Mannschaften kämpften hart, doch am Ende stand folgendes Ergebnis fest:

Frauen

1. Platz die Frauenmannschaft des KCD
2. Platz die Mädchenmannschaft Regelschule, 10. Klasse
3. Platz die Mädchenmannschaft Regelschule, 9. Klasse

Bei den **Männermannschaften** konnten sich folgende Teams qualifizieren:

1. Platz Jugendverein Kleineutersdorf, der zum dritten Mal in Folge siegte und damit den Wanderpokal endgültig mit nach Hause nehmen durfte.
2. Platz Rudergemeinschaft Vereinigte Dörfer (ehemalige 10. Klassen der Regelschule)
3. Platz Flugmodellsporthgruppe Kahla.

Die Karnevalisten der KCD, wie kann es anders sein, starteten wie gewohnt und kamen mit ihrem Kutter mit qualmenden Schornstein, drehenden Schaufelrädern als Antrieb und „Wir lagen vor Madagaskar, ahoi Kameraden“ zurück.

Veranstaltungen Seniorentreff, Roßstr. 8

Monat Juni 1998

Dienstag, 02.06.1998

14.00 Uhr Kleiner Spaziergang um Kahla

Mittwoch, 03.06.1998

13.00 Uhr Wir fahren nach Golmsdorf zur Unterhaltung mit Eberhard Cohrs

Donnerstag, 04.06.1998

14.00 Uhr Kleine Denkspiele mit anschließendem Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 09.06.1998

14.00 Uhr Wir bringen alle unsere Handarbeit mit, Austausch von Mustern

Mittwoch, 10.06.1998

14.00 Uhr Wir feiern unser Sommerfest mit fröhlichen Musikanten

Donnerstag, 11.06.1998

14.00 Uhr Wir gestalten den Nachmittag nach Ihren Wünschen

Dienstag, 16.06.1998

14.00 Uhr Wir lesen Märchen und andere Geschichten

Mittwoch, 17.06.1998

14.00 Uhr Welche Düfte könnten uns gefallen - Parfüme -

Donnerstag, 18.06.1998

14.30 Uhr Gut Holz! Wir gehen kegeln.

Dienstag, 23.06.1998

Wir fahren nach Leipzig.
bitte rechtzeitig anmelden, Fahrzeit wird noch bekanntgegeben.

Mittwoch, 24.06.1998

14.00 Uhr Wir spielen gemeinsam oder gehen spazieren
(je nach Witterung)

Donnerstag, 25.06.1998

14.00 Uhr Was nützen uns Heilkräuter, wann sammeln wir sie?

Dienstag, 30.06.1998

14.00 Uhr Der Euro kommt, was bringt er uns
Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Telefonisch sind wir zu erreichen Kahla 5 32 47 oder Beratungszentrum „Luzie“, Jena 0 36 41 / 44 32 89.

Freizeitangebote im Schülertreff der AWO Kahla

für die Zeit: 25.05. - 05.06.1998

Die folgenden 14 Tage stehen ganz im Zeichen der Vorbereitung des AWO-Indianerfestes am Samstag, d. 06.06.1998

Montag, 25.05.1998

15.00 Uhr Probe Leinwandspiel
16.00 Uhr Schauspielgruppe

Dienstag, 26.05.1998

15.00 Uhr Hobbyküche - Indianerrezepte

Mittwoch, 27.05.1998

14.00 Uhr Buchbesprechung
Potpourri von „Söhne der großen Bärin“ bis „Winnetou“

15.30 Uhr Probe der AWO-Tanzgruppen im Rosengarten

Donnerstag, 28.05.1998

Wir bauen „Regenmacher“!
(Bitte lange Papprollen mitbringen)

Freitag, 29.05.1998

15.00 Uhr Wanderung zum Birkenhain
Fährtensuche u. a. Spiele im Wald

Dienstag, 02.06.1998

15.00 Uhr Hobbyküche nach Indianerrezepten

Mittwoch, 03.06.1998

15.00 Uhr gemeinsame Entdeckungsreise durch die schön geschmückten Räume unseres Hauses

15.30 Uhr Probe der AWO-Tanzgruppen im Rosengarten

Donnerstag, 04.06.1998

Bei Indianermusik basteln wir unseren eigenen Indianerschmuck (Ketten, Arm- und Halsbänder)

Freitag, 05.06.1998

15.00 Uhr treffen sich alle „Stammesbrüder“ zum Meeting!
Wir wollen ein AWO-Kinder- und Jugendorchester gründen.
Wenn Du ein Instrument spielst und gern dabei sein möchtest, dann melde Dich im Schülertreff an.
Habt Ihr irgend welche Fragen? Wir sind immer für Euch da!
(Hermann-Koch-Straße 3 - 5, oder telefonisch: 2 24 01)

Eure Freizeitpädagogen

aus dem Schülertreff der AWO Kahla

Familienbegegnungsstätte Hermann-Koch-Straße 3 - 5

Angebot vom 25.05. - 06.06.1998

Montag, 25.05.1998

09.00 Uhr Peddigrohrflechten für Arbeitslose oder Muttis mit Kleinkindern

14.00 -

16.00 Uhr Auch am Nachmittag bieten wir für alle Interessierten noch einmal die Möglichkeit zur Teilnahme am Peddigrohrflechten an.

Dienstag, 26.05.1998

14.30 Uhr Wir laden alle Mütter mit ihren Kindern im Alter zwischen 1 und 3 Jahren zu unserer Mutter-Kind-Gruppe ein.

Innerhalb von zwei Stunden spielen wir mit unseren Kindern, singen fröhliche Lieder und trinken gemeinsam Kaffee. Wer Lust hat, mit seinem Kind einen solchen Nachmittag in unserer Einrichtung zu verbringen, kann sich auch telefonisch unter Kahla 2 24 01 informieren.

19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs
(Einstieg noch möglich)

Mittwoch, 27.05.1998

10.00 Uhr Treff der Babygruppe

Donnerstag, 28.05.1998

09.00 Uhr Babytreff „Größere Gruppe“
09.30 Uhr Musikgarten für Muttis mit Kleinkindern (Wir musizieren und spielen auf einfachen Instrumenten gemeinsam mit unseren Kindern)

Einstieg jederzeit möglich
Auskunft unter Kahla 2 24 01

10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Frau Meier-Rosendorf
Beginn unseres neuen Kurses
Einstieg noch möglich

Dienstag, 02.06.1998

15.00 Uhr Treffen der Mutter/Kindgruppe (1 - 3 Jahre)
19.00 Uhr Geburtsvorbereitung mit Frau Meier-Rosendorf

Mittwoch, 03.06.1998

10.00 Uhr Treff der Babygruppe

Donnerstag, 04.06.1998

09.00 Uhr Treff der Babygruppe
09.30 Uhr Musikgarten
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Frau Meier-Rosendorf

Sonabend, 06.06.1998

14.00 Uhr Wir laden alle Muttis mit ihren Kindern zu unserem großen „Indianerfest“ und zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Arbeiterwohlfahrt Kahla

Seniorenbetreuung und Vorruehständler

Veranstaltungsangebot vom 25.05. bis 06.06.1998

Montag, 25.05.1998

13.00 Uhr Spielenachmittag
Wir spielen Spiele nach Ihren Wünschen
Margarethenstraße

13.30 Uhr Für alle unsere Theaterfreunde Geras
Heute heißt es: Komödie im Dunkel
Abfahrt vom Vogelbauer

Dienstag, 26.05.1998

17.00 Uhr Gymnastik im Gymnasium Kahla

Mittwoch, 27.05.1998

13.00 Uhr Kleine Wanderung mit Kaffee trinken oder Eis essen
Margarethenstraße

Donnerstag, 28.05.1998

13.30 Uhr Heute fahren wir zur „Meusebacher Kuppe“ in den schönen Thüringer Wald
Abfahrt vom Vogelbauer: 12.30 Uhr
Anmeldungen werden noch unter Kahla 2 24 01 entgegengenommen

Freitag, 29.05.1998

13.00 Uhr Wir lassen wieder einmal die Volksmusik erklingen
(Bei schönem Wetter wandern wir zum Dohlenstein)
Margarethenstraße

Dienstag, 02.06.1998

13.00 Uhr Gedächtnistraining

Mittwoch, 03.06.1998

13.00 Uhr Auf zum großen Landfest nach Golmsdorf
Heute starten wir unsere Fahrt zum Landfest nach Golmsdorf und freuen uns auf den Comiker Eberhard Couhrs
Abfahrt: Vogelbauer

Donnerstag, 04.06.1998

14.00 Uhr gemütliches Beisammensein in der Kindertagesstätte (Garten)

Freitag, 05.06.1998

13.00 Uhr Wanderung zum Sportplatz Rothenstein am Helenenstein

Sonabend, 06.06.1998

14.00 Uhr Heute laden wir alle Senioren und Interessenten zu unserem alljährlichen AWO-Fest in die Integrierte Kindertagesstätte der AWO ein.

Erinnerungen an einen



Musikclown Nuk ist tot. Der Kahlaer Zahnarzt mit bürgerlichem Namen Georg Spillner starb am 1. Mai 1998 im Alter von 89 Jahren in Eichenau bei München. Geboren wurde Georg Spillner am 14. Juli 1908 in Jena. In seinem Geburtsort ging er zur Schule und studierte anschließend Zahnheilkunde. Das Studium finanziert er durch seine kleine Gage, die er als Musiker in einer Studententanzkapelle erhielt. In dieser Kapelle, die 1933 als „entartet“ Spielverbot erhielt, weil sie zuviel Swing spielte, musizierte er mit Saxophon und Klarinette. In dem Showteil der Kapelle übte er sich bereits als Ko-

miker. Seine eigene Zahnarztpraxis betrieb er in den Jahren 1932 bis 1936 in Kahla in der Bahnhofstraße 9. In dieser Zeit war seine Clownerei nur Hobby, das aber immer mehr Gewicht in seinem Leben finden sollte. 1936 hängte er schließlich den weißen Zahnartztkittel an den Nagel, um sich seinen bunten Clownmantel als „Berufskleidung“ überzuziehen. Er gibt seine Praxis auch deshalb auf, um als Berufsclown seine Eltern besser finanziell unterstützen zu können, da seine Clowngage höher ist als sein Zahnarzthonorar.

Seinen Namen „Nuk“ gab sich der Clown, der sich ausdrücklich als Varieteclown und nicht als Zirkusclown verstand, weil ihn der Spitzname seines Onkels „Nug“ gefiel. „Nuk“ fand er noch lustiger. Nuk hatte eine für seine Bühnenrolle prägende Begegnung mit dem berühmten Clown Grog, die seinen unverwechselbaren Stil beeinflusste. Aber während solche großen Clowns wie Charly Rivel mit „Akrobat schön“ und Grog mit „Nit mööööglich“ auf der Bühne sprachen, blieb Nuk bei seiner traumhaft schönen Kunst stumm, nur seine Instrumente erzeugten Laute und Töne, mal lustig, mal wehmütig, aber nie laut. Mit Augenzwinkern und einer intensiven lebendigen Mimik konnte er mit Leichtigkeit Geschichten erzählen. „Durch aufgeschminkte Maske kann der Mensch auf der Bühne ganz frei werden und jeden Blödsinn machen.“



brachte, verzauberte er sein Publikum. Er erinnerte die Zuschauer an unbeschwert frech und verträumt w

In seiner Paradenummer litt Nuk Mundstück sich immer von ihm weg. Bei der Geige, bei der der Hals abfiel. Bei den Instrumenten demonstrierte er geht gar nichts, nur mit Güte“.

Gütig sein, anderen helfen - unter dieser Maxime gründete Georg Spillner 1980 eine Hilfsgemeinschaft für in Not geratene Künstler, deren Vorsitzender er wurde. Für seine erstklassigen Leistungen als weltberühmter Musikclown erhielt Georg Spillner 1991 das Bundesverdienstkreuz.

Der Leuchtenburgstadt Kahla, die er 1997 letztmalig besuchte, blieb Georg Spillner Zeit seines Lebens freundschaftlich verbunden. Besonders zu den Mitgliedern des Kahlaer Werkorchesters bestanden bis zuletzt kameradschaftliche Verbindungen.

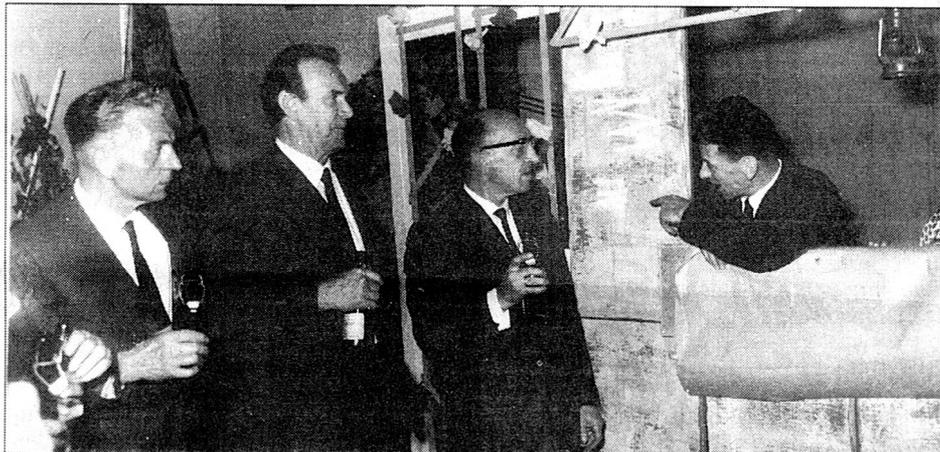
| | |
|--|---------------------|
| Zahnarzt GEORG SPILLNER Kahla Bahnhofstraße 9 Sprechstunden: 9-1 und 3-7 | Kahla, den 7. 6. 98 |
| Rechnung | |
| für Franklin Charlotte Meyer Kahla | |
| Für zahnärztliche Behandlung vom 24. 1. 98 | |
| erlaube ich mir | |
| 5,- RM. | |
| zu liquidieren. | |
| G. Spillner Franklin Charlotte Meyer Kahla 7. 6. 98 G. Spillner | |
| Spezifikation umsetzt: mit Freund | |

Der weltberühmten Clown

Nuk feilte so an seinen Gags, daß diese nicht nur Lachen machen, sondern auch zu Tränen rühren konnten.

Seine Auftritte begann er in einem weiten karierten Mantel mit tellergroßen Knöpfen und einem grünen Regenschirm. In der linken Hand schleppte er einen übergroßen Koffer auf die Bühne. Aus Koffer und Mantel zog er seine Instrumente Geige, Saxophon, Flöte, Bandoneon, Mandoline. Mit diesen Instrumenten, die zunächst „widerpenstig“ waren, die er aber durch Zureden mit viel Güte und kleinen Tricks zum Klängen kam und mit seinem lautlosen Lachen die eigene Kindheit als man noch wie als Kindskopf sein durfte.

Er trat unter einem Saxophon, dessen Mund er weg drehte und kämpfte mit einer Handpuppe in diesen Auseinandersetzungen mit der Welt um seinen Lebensstil. „Mit Gewalt

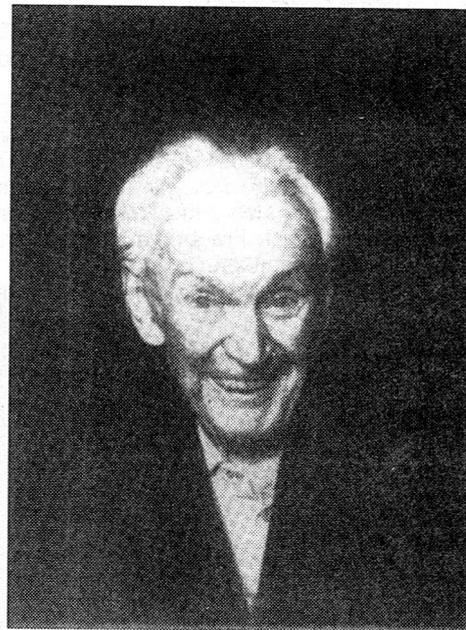


Bei einem Kameradschaftsabend der Orchestervereinigung Kahla im Kulturhaus. Die Musiker: Ernst Röhr, Georg Spillner, Gerhard Heynke, Hermann Leube (v. l. n. r.).

Sein Umgang mit anderen Menschen, der von großer Güte und menschlicher Wärme durchdrungen war, brachte ihm auch in Kahla einen großen Freundeskreis. 1995 heiratete Georg Spillner die Kahlaerin Gisela Thieme, geborene Gröbs im Kahlaer Standesamt.

Ich selbst habe Nuk zum letztenmal 1997 gesehen, als er meine Mutter besuchte. Ich zeigte ihm meine Handpuppe „Kuh Elsa“. Wir haben viel miteinander gelacht.

Die wenigen Male, die ich Georg Spillner, den großen Nuk, traf, haben mich sehr beeindruckt. Ich werde ihn, wie alle seine Freunde, nie vergessen.
Bernd Leube



„Adieu“

Clown
Nuk

Sportnachrichten

Kegelnachrichten

Traditionsgemäß führte die 1. Mannschaft des SV 1910 Kahla am 1. Mai ihr „Turnier in den Mai“ durch. Dazu hatten die Gastgeber 6 Mannschaften geladen. Das Turnier stand auf hohem sportlichen Niveau, denn immerhin wurde 17 x die 400er Marke überboten.

Am Ende gab es folgenden Einlauf:

| | | |
|------------------------------------|-------|-----------|
| 1. Pokalsieger SV 1910 Kahla | | 2449 Holz |
| 2. SSV 49 Weimar | | 2390 Holz |
| 3. Pokalverteidiger Lok Rudolstadt | | 2378 Holz |
| 4. Fortuna Oberroßla | | 2364 Holz |
| 5. SV Hochdorf | | 2347 Holz |
| 6. SV 1910 Kahla II | | 2264 Holz |

Als Turnierbester erreichte der Sportfreund Volker Langbein aus Weimar 444 Holz vor Dieter Stops aus Kahla mit 431 Holz.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Krug, Herrn Dietzel vom Rewe-Markt und Herrn R. Schlott von der Firma Erfall, die mit ihren Präsenten für die Sieger das Turnier unterstützten.

Gut Holz!, Dieter Stops

Aus dem Vereinsleben

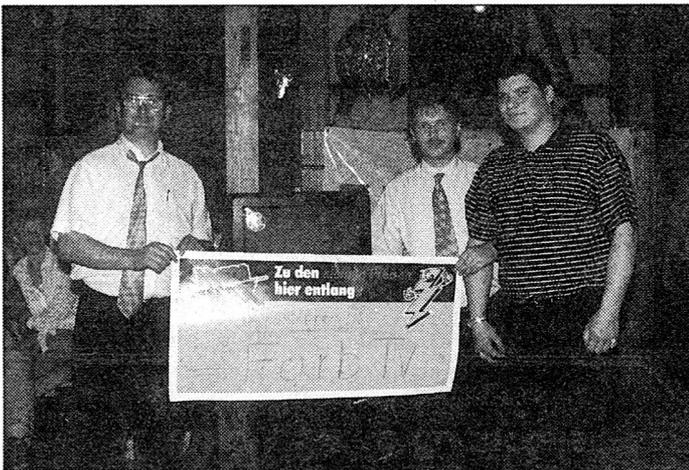
180 Monate Stimmung, Sport und gute Laune ...

Im April 1983 gründeten aus einer Stammtischlaune heraus mehrere Freunde einen Kegelverein. Unter mehreren Namensvorschlägen wie „Victoria, Schenkelreiter“ oder „Der lahme Didi“ einigte man sich in geheimer Abstimmung auf den „Hau Rein“. In der 15jährigen Geschichte machte man viele Höhen und Tiefen durch (nicht nur die Kegelbahn wurde gewechselt). So erinnert man sich gern an manches Match, ob beim Kegeln oder zum Fußball. Zur Tradition gehören neben den Clubfahrten (Alt Töplitz, Jalta, Kaiseralm), die jährliche Heimatfahrt, der Osterspaziergang und andere Dinge wie im vorigen Jahr die 1000 Büchsenparty.

Jährlich am 3. Oktober organisiert man auf der Haus- und Wettkampfbahn am Rosengarten ein Turnier für Freizeitvereine, welches stets ein besonderes Fest ist.

Im Herbst geht es mit befreundeten Clubs ins Trainingslager und für die nähere Zukunft ist die Teilnahme an der Thüringer Meisterschaft für Freizeitkegler geplant.

So hatte man am 30. April 1998 allen Grund mit ca. 150 Freundinnen und Freunden den 15. Geburtstag würdig in der Diskothek „Altes Schützenhaus“ zu feiern. Bei einer Riesenstimmung gab es für den Kegelclub viele Gratulationen und Geschenke. Hierfür möchte sich „Hau Rein“ bei allen Beteiligten, besonders bei der eigenen Frauenmannschaft für die Spitzenfahne, recht herzlich bedanken.



Den ersten Preis der Tombola, ein von Medi Max gesponserter Fernseher, ging an Falk Buchmann nach Jena.

28. Punktspieltag Amateur-Oberliga Süd

Bischofswerdaer FV 08 - SV 1910 Kahla **2:0 (1:0)**
Wie im vorigen Jahr, Kahla auch diesmal Außenseiter gegen einen in der oberen Tabellenhälfte platzierten Gastgeber aus Bischofswerda. Bei hochsommerlichen Temperaturen entwickelte sich ein gutklassiges Oberligaspiel, in welchem unsere Mannschaften ein durchaus gleichwertiger Partner war und mit

großem Einsatz das Spiel bis in die Schlußviertelstunde offenhielt. Zu Beginn die Gastgeber die bessere Mannschaft und auch mit den ersten Chancen. In der 5. Minute klärt Keilwerth gegen Tillig noch zur Ecke, doch in der 11. Minute kann ihn der clevere Merkel mit Schuß halbhoch ins linke Eck überwinden, nachdem die Kahlaer Abwehr einen Moment unachtsam war. Die Gäste jedoch unbeeindruckt hielten noch stärker dagegen und erzielten zwischen der 30. und 40. Minute ein deutliches Übergewicht. In dieser Zeit lag der Ausgleich beim Kopfball Lacka's (TW Suchy kann den Ball erst im Nachfassen festhalten), bei einer gefährlichen Rückgabe eines eigenen Verteidigers lenkt Suchy den Ball gerade noch zur Ecke und einer schönen Kombination zwischen Metsch und Ajdari ohne den abschließenden Torschuß aus bester Position förmlich in der Luft und wäre verdient gewesen. In der 45. Minute fast das 2:0 durch Tillig, der aus 12 m abzieht, Keilwerth aber großartig reagiert.

In der 2. Halbzeit versucht Kahla weiter das Spiel noch zu drehen und hat auch gute Möglichkeiten durch Sander's Freistoß (63.) und Lacka's Seitfallzieher (73.) an die Latte. In der 77. Minute das entscheidende 2:0 durch Liesch, nachdem bei den Kahlaern die Konzentration aufgrund des enormen Kräfteverschleißes nachläßt, und er im Kahlaer Strafraum glücklich an den Ball kommt und Keilwerth mit Schuß ins kurze Eck überwindet. In den Schlußminuten noch drei klare Chancen für den Gastgeber, die Größte durch Kosmetschke in der Nachspielzeit, als er aus 3 m über das leere Gästetor schießt. Damit sind Kahla's Chancen auf den Klassenerhalt auf ein Minimum gesunken.

Kahla:

Keilwerth - Sander (65. Dölschner) - Sieburg - Klötzig (46. Heynig) - Förster - Lorenz - Egerland - Metsch - Ajdari - Arper (83. Bertram) - Lacka

Tore: 1:0 Merkel (11.), 2:0 Liesch (77.)

Schiedsrichter: Jäger (Berlin)

Zuschauer: 342

27. Punktspieltag Amateur-Oberliga Süd

SV 1910 Kahla - FV Dresden Nord **1:0 (0:0)**

Die Entscheidung über Meisterschaft und Abstieg in der Oberliga Süd ist auf den letzten Spieltag vertagt, wobei die endgültige Zahl der Absteiger vom Abstiegskampf der 2. Bundesliga und vom Aufstiegsspiel TeBe gegen Hannover 96 abhängt.

Durch den jederzeit verdienten 1:0-Heimsieg haben die Kahlaer den letzten Funken am Glimmen erhalten. Erfolgreiche Revanche für die unglückliche 0:1-Niederlage im Spiel in Dresden. Man merkte den Kahlaer'n an, daß sie im letzten Heimspiel den Platz als Sieger verlassen wollten und setzten deshalb die spielerisch etwas besseren Dresdner sofort unter Druck. Gute Chancen zum Torerfolg für Lacka mit Kopfball (17.) knapp übers Gebälk, den freigespielten Egerland (27.) mit zu schwachem Schuß aus 18 m und Förster's verunglücktem Schuß (40.) aus 20 m, der am rechten Pfosten vorbeiging, waren die Höhepunkte der 1. Halbzeit auf Kahlaer Seite. Die größte Chance allerdings für die Gäste (32.) durch den völlig freigespielten Knoch, doch Keilwerth kann dessen plazierten und scharfen Schuß aus 10 m mit Glanzparade noch zur Ecke lenken.

In der 2. Halbzeit verstärkte Kahla mit Wind noch den Druck auf das Dresdner Tor und bereits in der 46. Minute Gelegenheit zur Führung, als eine Freistoßbrake von Sander noch zur Ecke abgewehrt werden kann. Weitere gute Möglichkeiten in der 2. Halbzeit bei einem Gewaltschuß Försters knapp vorbei (52.), Lacka's Lattenkopfball (75.) und einem sehenswerten Solo Ajdari's (76.), als er aber den Torabschluß ausläßt. Großer Jubel in der 79. Minute beim Kahlaer Anhang, eine Ecke durch Egerland von rechts erwicht Nachwuchsspieler Torsten Förster mit dem Kopf und verwandelt zum 1:0 ins lange Eck. Damit krönt er eine gute Leistung an diesem Tag mit seinem ersten Oberligator. Kahla bringt den knappen Vorsprung letztendlich über die Zeit und hat noch das Glück des Tüchtigen, als Keilwerth in der 80. Minute den Ausgleich durch den eingewechselten Keller mit reaktionsschneller Fußabwehr verhindert.

Kahla:

Keilwerth - Sander - Heynig - Bertram - Förster (88. Arnhold) - Lorenz - Egerland - Metsch - Ajdari - Arper (54. Dölschner) - Lacka (85. Klötzig)

Tore: 1:0 Förster (79.)

Schiedsrichter: Backhaus (Steinheuterode)

Zuschauer: 238

Rechtsanwaltskanzlei

Wolfgang Lützner

Bernhard Kienel - Wolfgang Lützner*
*auch zugelassen am OLG Jena

Schloßgasse 20; 07743 Jena
Tel.: 03641 / 4659-0 Fax: 03641 / 4659-59

Wießler

Damen- & Herrenmode

Ihr Fachgeschäft in
Kahla und Blankenhain

07768 Kahla 99444 Blankenhain
Aug.-Bebel-Str. Rudolstädter Str. 1a
Tel. 03 64 24 / 5 13 01 Tel. 03 64 59 / 4 24 81



INSERIEREN BRINGT GEWINN!



Werbung..

Ja, aber wie?

Bei der Beantwortung dieser Frage sind wir der richtige Partner für Sie!

Rufen Sie uns einfach an:

Telefon 036628/85487
Telefax 036628/63313
Mobil 0171/8803124

Inform



Heidi Henze
Gebietsleiterin

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

MIT NUR 199,- DM IM MONAT*
Sofort bereit zum Durchstarten

Flexible Finanzierung über AutoCredit - das Mittel gegen die plötzliche Ebbe im Geldbeutel. *Mit einer Anzahlung von 8.999,- DM, einem effektiven Jahreszins von 5,9%, einer Laufzeit von 36 Monaten bei 15.000 km/Jahr und einer Schlußrate von 9.999,- DM.

Und mit PRÄMIE light, dem neuen Versicherungsangebot, bleiben die Kosten außerdem wo sie hingehören - im Keller! Denn neben vielen anderen Vorteilen garantiert PRÄMIE light einen konstanten Versicherungsbeitrag über die gesamte Laufzeit.

* Ein Angebot der Seat Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH.

Cordoba 1,4 SE ab DM 23.820,-



Abb.: Cordoba SE

Wir nehmen uns gerne Zeit für Ihre individuelle Beratung:

autohaus Seifert
Axel An der Ziegelei
Kahla

Tel. (036 424) 888-0



Ständig besetzt?



Kurz vor Anzeigenschluß laufen bei uns die Telefone heiß. Geben Sie Ihre Angebote doch schon einen Tag früher durch. So sparen Sie lästiges Wählen. Oder noch einfacher, faxen Sie doch.

Ihre
Inform-Verlags-GmbH & Co KG
In den Folgen 43
98704 Langwiesen
Tel. (0 36 77) 80 00 58
Fax (0 36 77) 80 09 00

Exportboom und Investitionen bringen die Konjunktur auf Trab

Unternehmen sind optimistisch / Innovationen und Leistung zahlen sich aus

Der Aufschwung in Deutschland gewinnt an Kraft. Mehrere hunderttausend neue Arbeitsplätze entstehen dieses Jahr. Das ist die Chance für mehr Beschäftigung.

Andrea Erler (29) hat bereits einen Arbeitsplatz. Die Diplom-Ingenieurin aus Hessen (sie machte Abitur, ein Maschinenbaustudium, schrieb acht Bewerbungen) tüftelt nun als Angestellte für ein Planungsteam. Es ist ein Partner der Automobilindustrie. Prima Aussichten für die brünette Frau nach langen Jahren an der Uni, weil der Motor Export brummt: 887,3 Milliarden Mark sind die Waren „Made in Germany“ wert, die 1997 in das Ausland verkauft wurden. Deutschland - die Exportnation, zweitgrößte auf dem Globus nach den USA.

*Der Aufschwung greift.
Für mehr Arbeitsplätze*

Das kommt nicht von ungefähr: Dank Innovation und Leistung - etwa bei der Umwelttechnik (weltweit fortschrittlichste Solarfabrik, computergesteuerte Luftmeßsysteme, Anlagen zum Bio-Cleaning verseuchten Wassers) - haben die Deutschen die Nase vorn.

Den Managern und Chefs von 25.000 Firmen stellte der unabhängige Deutsche Industrie- und Handelstag (DIHT) die „Frühlingsfrage“: Wie beurteilen Sie



Gute Aussichten: In diesem Jahr entstehen mehrere hunderttausend neue Arbeitsplätze.

die wirtschaftliche Lage, welche Maßnahmen werden Sie ergreifen? Fazit: Die Unternehmen sind optimistisch, jede vierte Firma will 1998 mehr investieren. Das sind gute Aussichten, denn wenn Export und Binnen-Power zusammenkommen, dann

läuft die Konjunktur. Laut DIHT gibt es in den alten Ländern dieses Jahr ein Wachstum von rund drei, in den neuen von rund zwei Prozent. Davon profitieren die wirtschaftliche und soziale Stabilität der Republik - mithin jeder Bürger des Landes.

Auch die Experten der international tätigen OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) sehen 1998 als Chancenjahr. Sie glauben an einen Wachstumsschub von bis zu drei Prozent. Der Jahreswirtschaftsbericht '98, den die Bundesregierung vorgelegt hat, geht von einem Wirtschaftswachstum von 2,5 bis 3 Prozent aus. Regierung, OECD und viele Experten stimmen überein: Die Arbeitslosigkeit wird Ende 1998 niedriger sein als Ende 1997.

Arbeitsplätze - das steht zugleich für Zufriedenheit und soziale Sicherheit. Mehr Beschäftigung in Deutschland schaffen - dazu brauchen wir, sagen Fachleute aus allen Bereichen, eine Steuerreform, die die Investitionen der Unternehmen stärker in neue Arbeitsplätze lenkt. In diesem Konzept der Bundesregierung sieht auch die OECD den richtigen Weg.

Patentes Volk

Die Hälfte aller europäischen Patente kommt aus Deutschland. Bei den Patenten für den Weltmarkt ist die Republik sogar die Nummer eins. Mit „ExSpion“, einem Verschlüsselungsprogramm für Computerdaten, gewann jetzt ein Deutscher den Nachwuchs-Innovationspreis des Landes Mecklenburg Vorpommern.

Ideen, Mut und Fleiß

Existenzgründer als Motor für neue Arbeitsplätze

Etwa 1,4 Millionen Arbeitsplätze im Dienstleistungssektor, weil Menschen Ideen und Mut haben, Tatkraft, Fleiß und Einsatz hinzukommen - eine tolle Leistung. Die Zahl der mittelständischen Existenzgründer hat sich in diesem Bereich seit der Einheit von 30.000 auf etwa 240.000 verachtfacht. Insgesamt schufen seither mehr

als 510.000 leistungs- und wettbewerbsfähige Firmen etwa 3,2 Millionen Arbeitsplätze. 1996 war ein „Gründer“-Jahr: Denn eine halbe Million Menschen machte sich selbstständig, 70.000 davon in den neuen Ländern.

„Ohne Moos nix los“ - wer ein tragfähiges Konzept vorweist, der darf für den Start auf Geld vom Staat hoffen. Beweis: 1997 bewilligte die Deutsche Ausgleichsbank, kurz DtA, die für die Bundesregierung vor allem Existenzgründern mit Krediten unter die Arme greift, zehn Milliarden Mark.

Zehn Milliarden Mark

Die Kredite stiegen um 17 Prozent auf 64.500. Die Statistik besagt, daß jeder Existenzgründer vier weiteren Menschen Arbeit gibt. Gar dreimal so viele, 12 Arbeitsplätze, schaffen junge Unternehmen des Hightech-Sektors



Die Deutsche Ausgleichsbank bewilligte 64.500 Kredite an Existenzgründer

in den ersten fünf Jahren nach Industrie- und Handelstages (DIHT) gegründeten Senior Experten Service (SES). Ein Beispiel von vielen: Einer brandenburgischen High-Tech-Firma (10 Mitarbeiter) mit schleppendem Auftragseingang konnte ein

„Wessi“ (64) helfen. Er wußte Rat, entwickelte ein Marketingkonzept - und die Firma boomte. Nun hat sie 40 Mitarbeiter und zwei Filialen...

Neue Berufe - tolle Chancen

Seit '95 wurden 34 neue Berufsbilder geschaffen, besonders in Informationstechnik/Telekommunikation. Das Neueste (zum 1. Juli) im AutoSektor: Kfz-Servicetechniker. Und zum 1. August kommt die Ausbildung zum Automobilkaufmann/frau hinzu. Übrigens das Handwerk stellt in diesem Jahr 230.000 Azubi ein.

DIE TDM850 VON YAMAHA.

Ein Twin mit Charakter: der Allround-Tourer **TDM850** von YAMAHA. **2-Zylinder-typisch** und kernig liefert der **5-Ventiler** seine **59 kW (80 PS)*** und verwöhnt mit ausgesprochenen Tourerqualitäten. Bei Bedarf geht's auch sportlich zur Sache.

*Auch mit 25 kW (34 PS).



FINANZIERUNG MÖGLICH!
eff. Jahreszins
ohne Anzahlung 0,49%

**EMOTIONS.
POWERED BY**



Zweirad-SEIFERT

Am der Ziegelei 11 • 07768 Kahla
☎ 036424 / 53400 • Fax 54986

Ihr autorisierter YAMAHA
Vertragshändler

Wir suchen für einen Mitarbeiter ein Einfamilienhaus

oder eine **5-Raum Wohnung** in Kahla zur Miete oder Kauf.

Termin ab: **01. 07.**
Ansprechpartner:
NTI-Kahla GmbH
Im Camisch 3,
Tel.: 036424/573-0,
Fax: 036424/573-29

Preiswerter Urlaub in Ungarn!

Ferienhaus am Balatonufer (300 m),
Hauspreis 60,- DM / Tag,
bis 4 Personen möglich,
Juni und Juli 1998
noch frei.
Tel. 036424 / 22793
oder 22236

Sie wollen inserieren?

Kein Problem!

Wählen Sie einfach

Tel. 0 36 77 / 80 00 58

Fax 0 36 77 / 80 09 00

Inform-Verlags-GmbH & Co. KG

SPIELWAREN-SHOP AM MARKT ELKE DRECHSEL

Schnäppchen - Jagd zum Kindertag

Alles Gute zum Kindertag!

Auslaufartikel radikal reduziert (solange Vorrat reicht)



Freunde **AUFGEPASST!**

Superangebot

rund um Eure Springmaus

NUR BEI UNS !!!

R. - Breitscheid - Str. 14, 07768 Kahla
Tel./Fax 036424-2 20 51

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!!!

Das gibt es nicht jeden Tag!

Dachgeschoßwohnung für den Eigenausbau

102 m² unsanierter Wohnraum im 3 FH in Kahla (Gastherme, Wasseruhr, Gegensprechanlage neu) auch sofortiger Einzug möglich; zur WE gehören ein gr. Kellerraum und ein Stellplatz

Kaufpreis: 109.000,--DM

kein Makler - Courtage!

Immobilienkontor Worischek, 07778 Porstendorf
Bahnhofstr. 2, Telefon & Fax: 036427 - 71424
ab 20 Uhr: in Jena 211 228

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Willkommen zur

Himmelfahrt am 21. Mai 1998!!!

Biergarten von 8-15 Uhr geöffnet

Rost brennt

Vereinshaus „Rosengarten“ in Kahla

23. Mai NDW-Party

(Stargäste Geyersturzung und die Stimme von UKW und Taxis Rolling Disco Show)

Einlaß ab 20 Uhr

Vorschau für Pfingsten

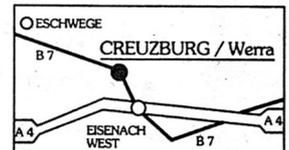
Pfingstsamstag, 30. 5. 98 von 15 Uhr-17 Uhr Platzkonzert (Biergarten)

Pfingstsonntag, 31. 5. 98 Barabend mit „Frank und Frank“ (Gaststätte)

Pfingstmontag, 1. 6. 98 von 11-14 Uhr geöffnet-Mittagstisch

Anzeige

Ausstellungen Burg Creuzburg



Die Burg Creuzburg, erbaut 1170, war einer der Hauptsitze der Thüringer Landgrafen und beliebter Aufenthaltsort der Heiligen Elisabeth.

Die Besucher der Burg können sich heute an der gepflegten Anlage erfreuen. Es laden nicht nur die Thüringer Schloßkonzerte zu einem Besuch ein, es finden auch monatlich wechselnde Ausstellungen statt.

In Vorbereitung der Ausstellungsreihe im Jahr 2000 suchen wir interessierte Künstler.

Für unsere Besucher sind diese Ausstellungen eine kulturelle Bereicherung und für die Künstler oder Handwerker eine Präsentation des künstlerischen Schaffens.

Wir bieten auch die Möglichkeit des Verkaufs an.

Wir stellen unseren Rittersaal kostenlos zur Verfügung und schließen über die Ausstellungsgegenstände eine Versicherung ab. Länge des Raumes 9.95 m. Breite 6.95 m, Höhe 4.08 m.

Vitrinen und Stellwände sind ebenfalls vorhanden. Wir geben Ihnen gern nähere Auskunft unter der Ruf-Nr. 036926/98047 (10.00 - 15.00 Uhr). Sie können aber auch gern den Rittersaal der Burg persönlich in Augenschein nehmen. Täglich von 10.00 Uhr - 17.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Astrid Thiel • Fremdenverkehrsbüro • Creuzburg

WIR SIND FÜR SIE DA

Ihre zuverlässigen Fachbetriebe aus Kahla und Umgebung!

Ihr PC will nicht mehr?
Ihr Computer ist zu langsam?
Ihr Rechenwunder braucht ein CD-ROM, Sound,
mehr Speicher oder sonst ein neues Bauteil?
Ihr Spezialist ist für Sie da – auch mit
Beratung und Service vor und nach dem Kauf.

FACHHANDEL SERVICE FIRMEN- UND PRIVATBETREUUNG
Computerdienste Jörg Schröder
07768 KAHLA EICHNICHT 19 ☎ 5 66 80 📠 5 66 81

- Haustüren- und Anlagen
- Fenster
- Wintergärten
- Garagentore aller Art
- **Gewa** Fertigteiligaragen
- Carports

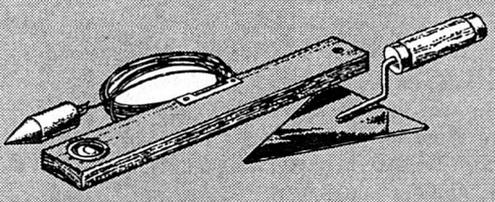
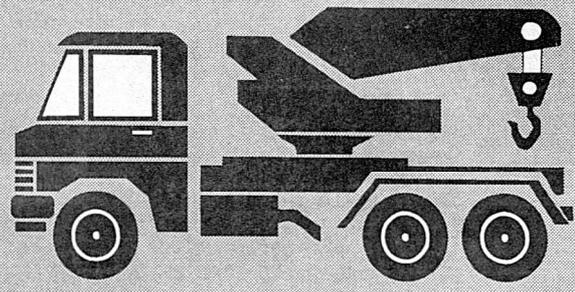
Metallbau H. Frank
Bachstraße 75 - 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 36 • Fax 5 40 98
Funk 01 71 / 3 56 31 91

40 Jahre Meisterbetrieb
- Straßenbaumeister -
Werner Knabe

Straßen-, Tief- und Wegebau

- Ausführung von Pflasterarbeiten
- Rohrverlegung
- Setzen von Kläranlagen

07768 Kahla - An der Ziegelei 2
Tel. + Fax 03 64 24 / 2 33 27



Containerdienst
= Bernd Ratz =

Tel. (03 64 24) 2 20 64 • Fax 2 21 64

- Entsorgung aller Art -
kein Sonderabfall

Container von 3,5 - 10 m³
Wertstoffhof

WIR SIND FÜR SIE DA

*Ihre zuverlässigen Fachbetriebe
aus Kahla und Umgebung!*

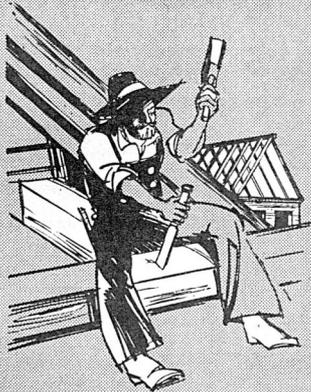
HELMUT PETER

Dachdeckmeister • Innungsmitglied



- Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
- Dachklempnerarbeiten • Fassadengestaltung

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon / Fax 03 64 24 / 5 27 74



*Jetzt auch
in Kahla
für Sie da!*

RUDOLF KRISCHKER

STEINMETZBETRIEB GmbH

- Grabmahle aller Art aus Marmor und Granit
- Nachschriften • Einfassungen
- Entsorgung nach Ablauf der Ruhezeit
- Befestigungen

- Fensterbänke, Treppen, Fassaden, Böden aus Naturstein aller Art
- Restauration - Denkmalpflege
- für den Gartenbereich: Blumenschalen, Tische, Brunnen, Vogeltränken

Ausstellung & Büro:

Kahla Bachstr. 48

Tel. 036424/5 29 06

Geöffnet: Mo-Fr 13-17 Uhr

Rudolstädter Str. 68

07745 Jena

Tel. (0 36 41) 60 95 80

Fax (0 36 41) 21 47 60

Radio Trautsch

45 Jahre Meisterbetrieb

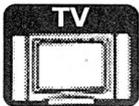
Fachhandel + Service

Orlamünde

Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52

Kahla

Tel. 03 64 24 / 2 46 17 u. 2 32 86



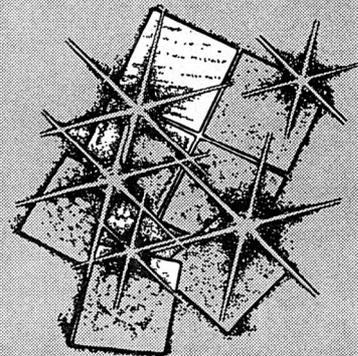
Bauunternehmen



Wolfram Schmiedl
Maurermeister

Tel.: 03 64 23 / 6 04 61 • Fax: 03 64 23 / 6 05 02
07768 Dienstädt Nr. 53

- Maurerarbeiten • Putzarbeiten
- Trockenbau • Estrich
- div. Innenausbau

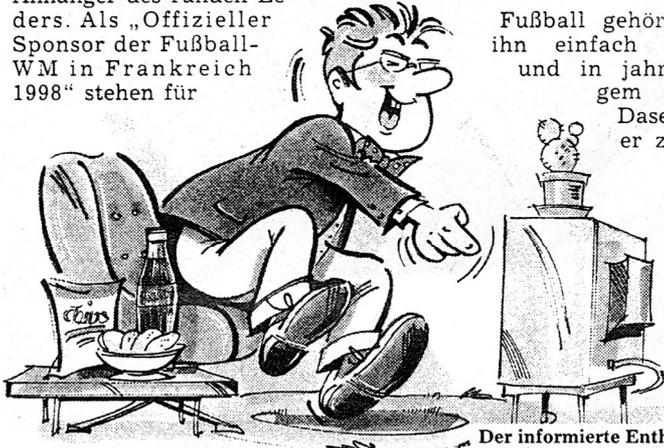


Fußball-Weltmeisterschaft 1998 Welchen Fan-Typ haben Sie zuhause?

Die Fußball-Weltmeisterschaft in Frankreich – sportlicher Höhepunkt dieses Jahres für alle Anhänger des runden Leders. Als „Offizieller Sponsor der Fußball-WM in Frankreich 1998“ stehen für

Der informierte Enthusiast:

Fußball gehört für ihn einfach dazu. und in jahrelangem Fan-Dasein ist er zu ei-



Der informierte Enthusiast

Coca-Cola die Fans im Mittelpunkt des Geschehens. Coca-Cola hat die passende Antwort parat für alle, die sich selbst als Fan einstufen und für diejenigen, die mit ihren Fans abwechslungsreiche Fußball-Wochen zuhause verbringen. Ein Beispiel dafür: die Coca-Cola Fan-Typologie, die praktische Tips gibt, wie eingelebte Fußball-Fans rundherum bestens vorbereitet und betreut werden können.

Ob Eltern oder Geschwister, Ehepartner, Freunde, Kinder oder Großeltern – sie alle kennen sicherlich ihre Fans ganz genau. Mit allen liebenswerten oder auch weniger einfachen Eigenarten.

Die Coca-Cola Fan-Typologie macht das Erkennen der Fan-Typen leicht – egal ob für männliche oder weibliche Fans. Fünf wichtige Fan-Charaktere samt einiger möglicher Verhaltenstips sind hier zusammengestellt. Und noch ein Tip: Der Fan-WM-Service von Coca-Cola, der vom 4. Mai bis zum Ende der

nem kompetenten Experten geworden. Neben purem Sachverstand verfügt er über ein lexikonartiges Wissen rund um den Fußball. Sein Gehirn hat Ähnlichkeit mit einer Datenbank, in der Spielpaarungen, verschossene Elfmeter, Trainertaktiken und Spielerpflichtungen mindestens der letzten drei Jahrzehnte gespeichert sind. Tip: Mit ihm darf man sich nicht auf fachliche Diskussionen einlassen, da man auf jeden Fall den kürzeren zieht. Was er schätzt ist ungetrübter WM-Genuss: knusprige Chips und gekühlte Coca-Cola, ab und zu ein bewundernder Blick und kräftige Unterstützung beim Anfeuern.

Der parteiische Eiferer:

ist ein treuer Fan seiner Mannschaft, er fiebert, leidet und freut sich mit ihr. Nervig ist nur, daß er auch berechnete Kritik an seinem Team als Zumutung empfindet, aber grundsätzlich am Gegner kein gutes Haar läßt, sei er auch noch so top in



Der parteiische Eiferer

WM eingerichtet ist, hilft mit zahlreichen Informationen rund um die WM und die speziellen Coca-Cola Programme gern Form. Tip: Beim gemeinsamen Fernsehen keinesfalls Spieler oder Spielzüge der gegnerischen Mannschaft loben, da er sonst

ernsthaft beleidigt ist – und dann macht selbst die Siegesfeier nicht mehr so richtig Spaß. Wohl fühlt er sich in WM-gerechtem Ambiente:

das Wohnzimmer mit Flagge, Wimpeln und den Portraits der Spieler seiner Mannschaft dekoriert und im Trikot seiner Mannschaft zur Fernsehübertragung auflaufen.

Der gierige Freudentaumler:

Spiele seiner Mannschaft bringen ihn immer in Feierstimmung. Schon beim Auflaufen der Spieler veranstaltet er vor dem Fernseher ein eindrucksvolles aufmunterndes Pfeifkonzert. Er kommentiert jeden Ballkontakt mit Wohlwollen; jeder gelungene Doppelpass führt zu Freudentänzen, jedes Tor zu orkanartigen Be-



Der gierige Freudentaumler

vieler Freunde und Verwandte vor dem Fernseher mitzuverfolgen. Sein Wissen besorgt er sich jeweils am Abend vorher. Er hat da seine Quellen: Internet, Videotext, einschlägige Fußball-Lektüre oder einen heißen Draht zu einem Fußballpromi. Vor dem Fernseher ist er unproblematisch: er sieht sich ruhig das Spiel an und macht ab und zu nüchterne Kommentare. Tip: Keine heißen Emotionen erwarten, sondern gekühlte Coca-Cola und leckere Party-Snacks anbieten.

Der ewige Meckerer:

Im Fußball steckt sein Herzblut, und er ist ein treuer Fan seiner Mannschaft. Doch das weiß er unter seiner harten Schale geschickt zu verbergen. Denn seine Mitmenschen nervt er durch bitterböse Kritik am Linksaußen auch bei Traumpässen, die Schiedsrichterentscheidungen sind grundsätzlich falsch, und der Trainer zeigt mit der Aufstellung sowieso, daß er keine Ahnung hat. Tip: keinesfalls widersprechen, denn das treibt ihn auf die Palme. Besser sei Schimpfkanonaden mit Gleichmut vorbeirauschen lassen, gekühlte Getränke zum Down-coolen bereithalten und nach dem Spiel mit ihm den Sieg seines Teams feiern.

geisterungsausbrüchen. Und selbst wenn die Gegner mal besser waren, freut er sich noch am nächsten Tag über die sportlich hochkarätige Begegnung. Tip: Vor dem Spiel Vasen in Sicherheit bringen, die nötigen Partyutensilien bereithalten (Coca-Cola, Knabberartikel, Tröten, Rasseln etc.) und viele Freunde einladen, denen er jubelnd um den Hals fallen kann.

Der tagesaktuell-interessierte Geselligkeitssucher:

Bei aktuellen Themen mitreden zu können, ist für ihn wichtig. Die relevanten WM-Spiele hat er sich deshalb in seinem prallgefüllten Terminkalender vorgemerkt, um sie dann erwartungsvoll im Kreis möglichst



Der tagesaktuell-interessierte Geselligkeitssucher

Illustrationen: Coca-Cola GmbH, Essen

Grundstück in Kahla
 für solventen Bauherren dringend gesucht!
 Marschner Immobilien (03641) 36 07 41

*Die „kleinen“ Zeitungen
 mit der großen Information!*

Inform-Verlags-GmbH & Co KG
 In den Folgen 43
 98704 Langewiesen

Legen Sie alles in eine Hand,
 Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber
 Kahla, Roßstr. 3
 Tel. 5 43 52



Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr
 nach Büroschluß Tel. 0 36 41 / 21 45 94

In der Zeit der Trauer und des Schmerzes stehen wir Ihnen
 hilfreich zur Seite und beraten Sie nach Ihren Wünschen.
 Ihre finanziellen Möglichkeiten sind uns Verpflichtung.
 Eine Bestattung muß nicht teuer sein.
 Lassen Sie uns einmal darüber reden.

- Erledigung aller Formalitäten
- Auf Wunsch Hausbesuche



Mit einer Anzeige in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt erreichen Sie eine breite Öffentlichkeit.

Inform-Verlags GmbH & Co KG
 In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen • Tel. 03677/800058 • Fax 03677/800900

FREEMOD - Sommermarkt

eine Riesenauswahl an Bekleidung für die ganze Familie

Damen

| | |
|---|----------------------|
| Blazer und Übergangsjacken | ab 98, ⁹⁵ |
| Röcke uni u. gemustert - schwingend dazu passend | ab 24, ⁹⁵ |
| Tops | ab 12, ⁹⁵ |
| Blusen uni u. bedruckt | ab 24, ⁹⁵ |
| Caprihosen, Bermudas, lange Hosen bis Gr. 52 u. bis Gr. 27 | ab 39, ⁹⁵ |
| Flatterhosen in aktuellen Dessins | ab 29, ⁹⁵ |

und... und... die Auswahl ist groß - überzeugen Sie sich!!

Mode für junge Leute

| | |
|------------------------------------|----------------------|
| Kurz-Shirts und T-Shirts | ab 32, ⁹⁵ |
| Body-hosen im „Adidas“ Style | ab 30, ⁰⁰ |

*freundliche
 Fachberatung
 selbstverständlich*

07381 Pöbneck
 Gewerbegebiet Ost
 03647 / 439327

Die Herrenwochen bei FREEMOD

| | |
|--|-----------------------|
| Sakkos, auch in unteretzten Größen | ab 139,- |
| Sportswear-Jacken absolut wasser- u. winddicht statt 319,- |nur 198,- |
| Longjacken mit ausknöpfbarer Weste statt 279,- |nur 198,- |
| Oberhemden 1/4 Arm uni u. gemustert | ab 19, ⁹⁵ |
| Hosen kurz (Jeans, Shorts, Bermudas) | ab 19, ⁹⁵ |
| und natürlich He- Hosen lang als Jeans u. klassisch und... | |
| Motorsportjacken | nur 98, ⁹⁵ |
| Jeans mit Schlag - hervorragende Paßform schwarz, dunkelblau, hellblau, natur | nur 89, ⁹⁵ |

**RESTMENGEN
 deshalb
 sensationelle
 Tiefstpreise**

Beachten Sie unser
 komplettes Angebot
 an preiswerter
 Kinderbekleidung

P kostenlos
 direkt vorm Haus

FREEMOD

Modemärkte

07806 Neustadt / Orla
 im Orla - Center
 036481 / 51844

Carreras Benefiz-CD ist Gold wert

Eine halbe Million Mark für einen guten Zweck: José Carreras und die Amway GmbH, Tochtergesellschaft eines der größten Direktvertriebsunternehmen der Welt, freuen sich über den Erfolg ihrer Zusammenarbeit. Die Carreras-CD „What a wonderful world“, die seit Mitte letzten Jahres exklusiv über die Amway-Verkaufsbereiter vertrieben wird, unterstützt seit rund einem Jahr die José Carreras-Leukämie-Stiftung e.V. (DJCLS) in ihrem Kampf gegen Leukämie. Mehr als 250.000 Exemplare der CD wurden inzwischen verkauft. Zwei Mark jeder CD gehen automatisch an die Stiftung. Das Geld fließt direkt in konkrete Maßnahmen wie Transplantationszen-



Startenor José Carreras und Michael Anker, Geschäftsführer der Amway Europa

tren, Verbesserung der Behandlungsmethoden, Apparateanschaffungen und Leukämie-Forschungsprojekte.

Darüber hinaus ist die Partnerschaft auch in anderer Hinsicht sehr erfolgreich: Der Benefiz-CD ist die „Goldene Schallplatte“ verliehen worden. Eine hohe Auszeichnung, die die Plattenindustrie für 250.000 verkaufte Tonträger vergibt. Zu den Titeln der goldenen CD gehören unter anderem so berühmte Melodien wie „Moon River“, „You light up my life“ und Songs aus weltbekannten Musicals wie „Starlight Express“, „Phantom der Oper“ und „Cats“.

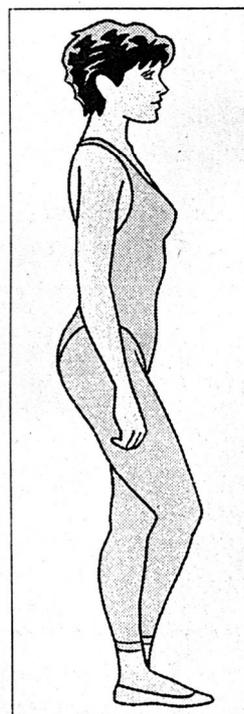
Weitere Informationen zur CD erhalten Sie über die Telefonnummer 089 - 800 94 171.

Rat und Tat bei Blasenschwäche:

„Machen Sie Ihre Blase stark“

Blasenschwäche ist immer noch ein Thema, über das keiner spricht, obwohl fast jede fünfte Frau in Deutschland damit konfrontiert wird. Nach Schwangerschaft und Entbindung leiden viele Frauen im Alter zwischen 25-35 Jahren zumindest vorübergehend an Blasenschwäche. Mit zunehmendem Alter steigt die Zahl der Betroffenen. In den häufigsten Fällen ist eine geschwächte Beckenbodenmuskulatur der Grund. Bei Körperanstrengungen wie z.B. Heben, Husten, Niesen oder Bücken passiert meist der erste Harnverlust. Das ist unangenehm und peinlich, aber dennoch kann jede Frau aktiv etwas dagegen tun: mit einer speziellen Gymnastik – dem Beckenbodentraining. Mit einfachen Übungen kann schnell und wirkungsvoll die Beckenbodenmuskulatur, die für das Öffnen und Schließen der Harnröhre verantwortlich ist, gestärkt werden. Hier ein Beispiel: Kreuzen Sie im Stehen, Sitzen oder Liegen die Beine übereinander und drücken Sie beim Ausatmen die Fußaußenkanten gegeneinander (s. Abb.). Ein Tip für „Notfälle“, mit dem sich ein plötzlicher Harnrang sofort bessert. Beugen Sie einfach den Oberkörper nach unten. Der Druck im Bauchraum wird so in die entgegengesetzte Richtung gelenkt. Diese Übung lässt sich auch im Alltag gut „tarnen“, indem Sie vorgeben, sich die Schuhe zuzubinden. Noch mehr Übungen und Tips zum Thema finden Sie in der Infobroschüre „Rat und Tat bei Blasenschwäche“. Kostenlos anzufordern unter: Molimed-Hotline 01 80 / 5 87 70.

Zudem helfen Produkte wie Molimed, sich auch mit leichter Blasenschwäche sicher im Alltag zu fühlen. Die unauffälligen Comfort-Einlagen, die sicher und schnell die Flüssigkeit aufnehmen, werden den speziellen Anforderungen für Blasenschwäche gerecht. Erhältlich sind diese Hilfsmittel, die Ihr Arzt verschreiben kann, übrigens in jeder Apotheke und im Sanitätsfachhandel.



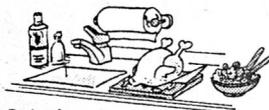
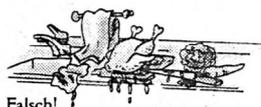
„Tatort Küche“

Hygiene bietet Schutz

Mit steigenden Temperaturen wächst auch die Gefahr der Vermehrung von Krankheitserregern wie z. B. Salmonellen. Mangelnde Hygiene und unzureichende Kühlung von Lebensmitteln sind oft die Ursache.

Besonders problematisch sind aufgetautes Geflügel und rohes Fleisch. Das Risiko liegt vor allem in der Übertragung durch den Fleischsaft: Viele verwenden ein und dasselbe Schneidbrett erst für das Hähnchen und dann für den Salat, der roh verzehrt wird. Es sollte unbedingt auf eine getrennte Zubereitung der Speisen sowie auf eine gründliche Reinigung der Geräte und Arbeitsflächen geachtet werden. Wichtig ist auch das Durchgaren von Fleisch, um die Bakterien abzutöten.

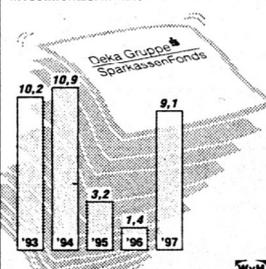
Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, daß einfaches Abwischen nicht aus-



reicht. Im Gegenteil: Die Keime werden über den Wischlappen oft noch verbreitet. Hier können Desinfektionsmittel wie das „gut bewährte“ Sagrotan helfen. Sie reduzieren die Keime auf ein für den Menschen unbedenkliches Maß und bieten damit zusätzliche Sicherheit. Hygiene beugt eben vor und schützt vor Infektionen.

Investmentsparen im Aufwind

Nettoabsatz der Sparkassen an Investmentzertifikaten in Mrd. DM



Das Investmentsparen hat wieder Konjunktur. Im vergangenen Jahr waren Investmentzertifikate – vor allem Aktienfonds – eindeutiger Favorit bei den Geldanlagen der Sparkassenspenden. Gute Wertentwicklung und ein überschaubares Risiko veranlassen – nicht zuletzt für ihre Altersvorsorge – immer mehr Bundesbürger auch in wirtschaftlich nicht allzu rosigen Zeiten zu dieser Form der Wertpapieranlage.

Anzeigen

Öfter essen - dauerhaft schlank

Sechsmal täglich essen, topfit sein und auch noch schlank werden. Wie das möglich ist? Ganz einfach: Um sein Wunschgewicht zu bekommen und zu halten, sind 5 - 6 zeitgemäße Mahlzeiten besser als nur die klassischen Hauptmahlzeiten Frühstück, Mittagessen und Abendbrot. Das ist das Ergebnis neuester wissenschaftlicher Studien aus England und der Schweiz.

Wer öfter ißt, versorgt den Körper laufend mit neuer Energie und bringt den Stoffwechsel so richtig auf Hochtouren. Die Folge: Man ist über den ganzen Tag hinweg konzentrationsfähiger, und gleichzeitig schmelzen überflüssige Pfunde wie von selbst. Zwischenmahlzeiten sind also mitentscheidend sowohl für das Aussehen als auch für die Leistungsfähigkeit und somit für beruflichen und schulischen Erfolg.

Wer zum richtigen Zeitpunkt, morgens zwischen 10.00 und 11.00 Uhr und nachmittags zwischen 15.00 und 16.00 Uhr eine Zwischenmahlzeit ißt, wirkt sowohl seinen Tagestiefs als auch der Einlagerung von Körperfett gezielt entgegen. Wichtig bei diesen zeitgemäßen Zwischenmahlzeiten ist, daß diese nicht belasten oder schwer im Magen liegen.

Günstig ist eine Kombination aus Milch, Obst und Getreide. Deshalb sind Obst und Cerealien mit fettarmen Milchprodukten wie Joghurt, Kefir oder Quark, Vollkornbrot mit Käse oder 1 - 2 Portionen Milch-Schnitte sehr gut geeignet. So erhält Körper und Geist neue Nahrung und gleichzeitig wird den Fettpolstern keine Chance gegeben, sich zu entfallen.

Milch-Schnitte zum Beispiel wird unter anderem mit 40 % frischer Vollmilch und Weizenmehl hergestellt. Dadurch bietet sie ein natürliches Wirkungsspektrum, bei dem sich die Vitamine und Mineralstoffe der Milch mit den Inhaltsstoffen des Weizens sehr gut ergänzen. Wer hingegen nur



Fit und in Form mit nichtbelastenden Zwischenmahlzeiten, wie zum Beispiel der Milch-Schnitte.

zwei bis drei große Einzelmahlzeiten ißt, fördert die Speicherung von Energie in Form von Fettdepots und unterliegt größeren Schwankungen in seiner Leistungsfähigkeit.

Deshalb: häufiger eine Kleinigkeit essen - so einfach können Sie etwas für Ihre Figur und für Ihre Leistungsfähigkeit tun.

A bis Z

TELEFON-SERVICE

D **Dächer von christoph GRÜß**

- Dachdecker
- Zimmerer
- Klempner
- Gerüstbau
- Reparaturdienst



Am Sande 1 • 07768 Gumperda • ☎ (03 64 22) 64 60

F **Felix' Transporte**
nationaler und internationaler
Güter- und Siloverkehr

Kahla • Tel. 5 66 77 / Fax 5 66 79

M **MayFarben**
Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr Heimwerkerschulung!
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Do bis 9 Uhr, Sa bis 12 Uhr

S **Ihr Schreibwarenfachgeschäft = G. Schiebel =**

- Alles fürs Büro, Schule und Privat •
- Copy-Service „Kopien bis A3“**

Margarethenstr. 4 • 07768 Kahla • Tel. (036424)52334

Z **Zoo - Angel - Blumen**

- Angel- u. Tierzubehör • Angebote an Trockengestecken u. Pflanzen f. Garten u. Gewächshaus
- Fachhandel -

Alfred Fischer 

Heimbürger Str. 28, 07768 Kahla, Tel. (03 64 24) 2 35 11

Uns brauchen Sie nicht erst zu beschwören, wir geben uns für Ihre Anzeige immer die größte Mühe!



Inform-Verlags-GmbH & Co. KG
Tel. 03677 / 800058

Der Preis ist heiß!

Heizöl und Kohlen von Raiffeisen

Kaufen Sie jetzt zu günstigen Sommerpreisen bis 30. Juni!

Mehr Wärme, weniger Kosten - wir empfehlen:

Raiffeisen Tanklager
Neustadt/Orla • ☎ 36481/22032-33



Ihr Auto kann arbeiten!
Werbung auf privaten PKW's
Bis zu 800,- DM p. M.
Tel. 0 19 07 / 7 13 03
(AT&G 2,42 DM p.M.)

Bitte schreiben Sie Ihre Manuskripte deutlich.

WOHNUNGEN IM EHEMALIGEN KULTURHAUS IN KAHLA, BAHNHOFSTR. 18, NEU RENOVIERT, AB 06/98 ZU VERMIETEN

3-Zi-Whg. mit Loggia (DG)
ca. 87 m²
Kaltmiete 790,- DM

2-Zi-Whg. mit Balkon (2.OG)
ca. 69 m²
Kaltmiete 650,- DM

Tel. 09 31 / 70 09 10
werktags ab 9.00 Uhr

Partschfelder Hausschlachtungen

Wir verkaufen jetzt Enten aus eigener Aufzucht!

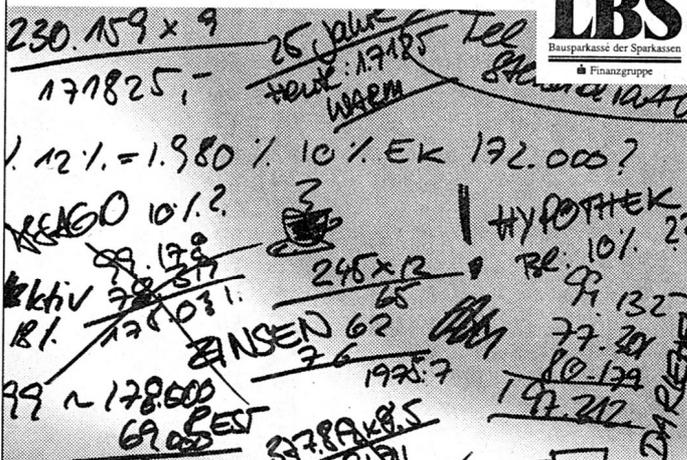


Wir bitten um Ihre Vorbestellung für Pfingsten

Telefon: 03 67 42 / 6 08 27
Herzuthof, Partschfeld Nr. 15

INSERIEREN BRINGT GEWINN

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



LBS
Bauparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe

Oder einfach: LBS-Finanzierung.

Sehr praktisch: die komplette Finanzierung vom Bausparvertrag bis zu zinsgünstigen Krediten genau auf Sie zugeschnitten. Und die richtige Beratung, damit Sie die maximale staatliche Förderung erhalten. Mit den LBS-Profis können Sie rechnen.

Bausparen und Finanzieren: Jena,
Dr. Anita Wolf, Saalbahnhofstraße 12, ☎ (03641) 44 31 79
...oder gehen Sie zur Sparkasse

60
Internet: www.lbs-ht.de

Zum Fahrplanwechsel am 24.5.98 unser Service für Sie !



...alles Urlaub !

| Kahla (Thür.) ab | Jena Paradies an | Jena Saalb an |
|---------------------|---------------------|------------------|
| * 04 : 42 | 05 : 00 | 05 : 03 |
| * 05 : 38 | 05 : 50 | 05 : 53 |
| * 06 : 07 | 06 : 19 | 06 : 22 |
| * 06 : 29 | 06 : 41 | 06 : 44 |
| * 06 : 57 | 07 : 16 | 07 : 11 |
| 07 : 15 | 07 : 37 | 07 : 40 |
| 08 : 12 | 08 : 37 | 08 : 40 |
| 09 : 15 | 09 : 37 | 09 : 40 |
| 10 : 08 | 10 : 37 | 10 : 40 |
| 11 : 15 | 11 : 37 | 11 : 40 |
| 12 : 08 | 12 : 37 | 12 : 40 |
| 13 : 15 | 13 : 37 | 13 : 40 |
| 14 : 08 | 14 : 37 | 14 : 40 |
| 15 : 15 | 15 : 37 | 15 : 40 |
| 16 : 08 | 16 : 37 | 16 : 40 |
| 17 : 15 | 17 : 37 | 17 : 40 |
| * 18 : 08 | 18 : 37 | 18 : 40 |
| 19 : 15 | 19 : 37 | 19 : 40 |
| * 20 : 08 | 20 : 37 | 20 : 40 |
| 21 : 15 | 21 : 37 | 21 : 40 |
| 22 : 12 | 22 : 26 | 22 : 28 |
| 23 : 12 | 23 : 26 | 23 : 29 |

Fahrkarten erhalten Sie bei uns



| Jena Saalb ab | Jena Paradies an | Kahla (Thür.) an |
|------------------|---------------------|---------------------|
| 04 : 36 | 04 : 38 | 04 : 50 |
| * 05 : 54 | 05 : 57 | 06 : 12 |
| * 06 : 16 | 06 : 19 | 06 : 41 |
| * 06 : 56 | 06 : 58 | 07 : 11 |
| * 07 : 14 | 07 : 16 | 07 : 41 |
| 08 : 14 | 08 : 17 | 08 : 41 |
| 09 : 14 | 09 : 16 | 09 : 41 |
| 10 : 14 | 10 : 17 | 10 : 41 |
| 11 : 14 | 11 : 16 | 11 : 41 |
| 12 : 14 | 12 : 17 | 12 : 41 |
| 13 : 14 | 13 : 16 | 13 : 41 |
| 14 : 14 | 14 : 17 | 14 : 41 |
| 15 : 14 | 15 : 16 | 15 : 41 |
| * 15 : 55 | 15 : 57 | 16 : 11 |
| 16 : 14 | 16 : 17 | 16 : 41 |
| 17 : 14 | 17 : 16 | 17 : 41 |
| 18 : 14 | 18 : 17 | 18 : 41 |
| 19 : 14 | 19 : 16 | 19 : 41 |
| 20 : 14 | 20 : 17 | 20 : 41 |
| 21 : 14 | 21 : 16 | 21 : 41 |
| 22 : 14 | 22 : 16 | 22 : 41 |

Reisebüro Schönfeld

August-Bebel-Straße 1-3

07768 Kahla

Telefon (03 64 24) 5 65 03, 5 68 09

Telefax (03 64 24) 5 65 04



Die mit * gekennzeichneten Züge fahren nicht
am Sonntag, bzw. zu abweichenden Zeiten.
Angaben ohne Gewähr!